WCV

Wächtersbacher
Carneval-Verein '61

CAMPAGNE'95

Design: Malkemus

PREMIUM AUS WÄCHTERSBACH

Edelherbes, klassisches Premium Pils. Gebraut aus erlesenstem Hopfen und Malz.

WÄCHTERSBACHER

Die feine Alternative

WÄCHTERSBACH HELAU!

Liebe Närrinnen und Narrhallesen!

Das neue Jahr beginnt wie immer,
mit Frohsinn und mit Heiterkeit.
Vorbei ist Kerzenlicht und Flimmer,
denn nun ist allseits Narrenzeit!

Die Narren werden nun regieren,
mit viel Humor und mit Helau.
Niemand braucht sich mehr zu zieren,
dafür sorgt der WCV!

Wir rufen Euch zu, Ihr lieben Gäste,
die Ihr kommt zum WCV,
ein dreifach Hoch dem Narrenfeste,
und Euch allen ein **H E L A U !**

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen fröhliche Fastnachtstage, und viel Freude bei den Veranstaltungen des WCV.

Wir möchten uns besonders bei unseren Inserenten bedanken, die es uns ermöglichen, daß das Campagne-Heft des WCV nun bereits zum dreiundreißigsten Mal erscheinen kann.

Auch in der 34. Campagne unseres Vereins werden wir uns bemühen, alle in uns gesetzten carnevalistischen Hoffnungen zu erfüllen.

Es grüßt Sie alle
Ihr
1. WÄCHTERSBACHER CARNEVAL-VEREIN 1961 e. V.
Wilfried Wilhelm
1. Vorsitzender

WCV - Campagne 1995
Herausgeber: 1. WÄCHTERSBACHER CARNEVAL-VEREIN 1961 e.V.
Redaktion: Paul Zilch, 63607 Wächtersbach, Gartenstraße 12, Tel.: 0 60 53/14 93
Folge 33 - Auflage 3 000
Titelbild: Wilhelm Malkemus - Fotos: Andreas Wolf - Druck: Leis GmbH

Die veröffentlichten Beiträge sind Eigentum der Verfasser. Nachdruck und anderweitige Verwendung sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung gestattet.

EICHHORN

Innenausbau · Moderne Einrichtungen
Holzwerkstätte

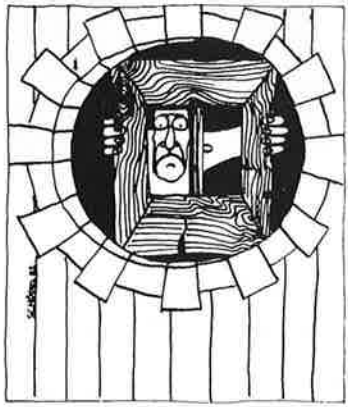
Friedrich-Wilhelm-Str. 32 · 63607 Wächtersbach · ☏ (06053) 1675

Herstellung von Treppen,
Haustüren,
Holz- und Kunststoff-Fenstern

Qualität
seit
1776

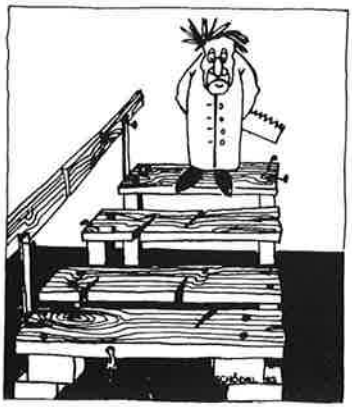
Hochwertige Einrichtungen
Beratung, Planung
Ausführung

Wir
machen's besser!



Fenster

Türen



WCV-Mitglied

Treppen

Innenausbau

Samstag, 21. Januar 1995
Samstag, 28. Januar 1995
Samstag, 4. Februar 1995
Samstag, 18. Februar 1995

Beginn:
20.11 Uhr

GROSSE FREMDENSITZUNGEN

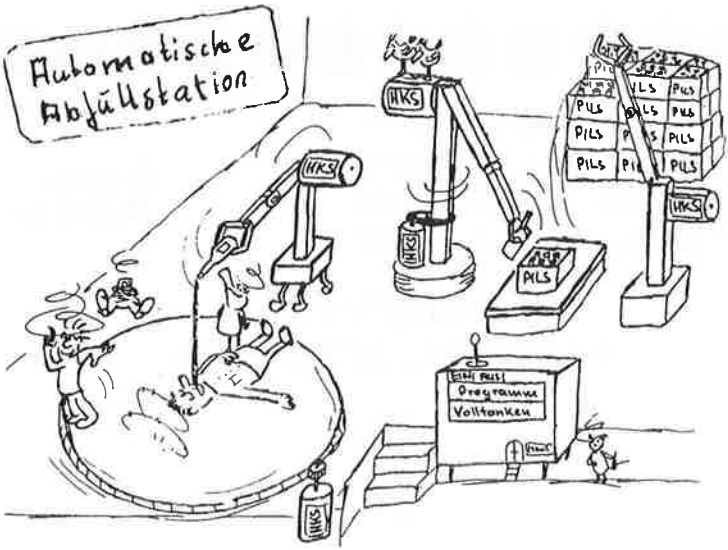
DES

WCV

im

Bürgerhaus Wächtersbach

Kartenvorverkauf: in den Geschäftsräumen der Volksbank-Raiffeisenbank Wächtersbach, Lindenplatz - montags - freitags von 9.30 - 11.30 Uhr und donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr unter WCV-Regie.



Zu jeder Art von Automaten
gehör'n bestimmte Motorarten.
Für Schwenkantriebe ohne Streß
Schwenkmotor'n von H K S.

Die Vielfalt ist wohl keine Frage,
man sieht's an dieser „Füllanlage".

HKS
Dreh-Antriebe GmbH

HKS Dreh-Antriebe GmbH

63607 Wächtersbach - Aufenau

Rotgartenstraße 16

Telefon (06053) 9018 · Telefax (06053) 3490

Dreh- und Verzahnungsarbeiten, Zahnräder, Schnecken- und Schneckenräder, Zahnstangen und Kegelräder

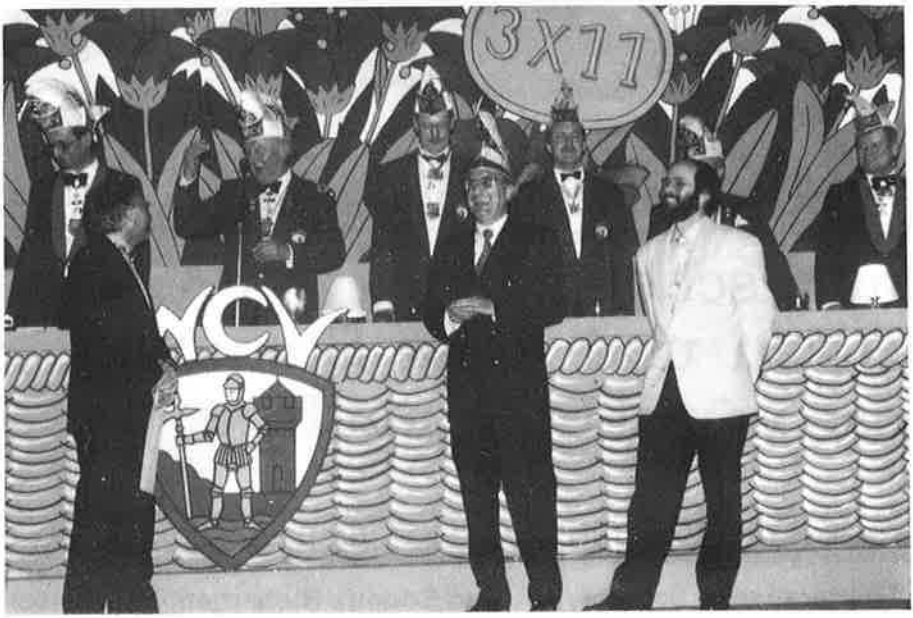
Walter Höhn GmbH

63607 WÄCHTERSBACH-Aufenau, Rotgartenstr. 16, Tel. 06053/2911

WCV-Mitglied

Jubiläums-Campagne 1994
"3 x 11 Jahre WCV"

Die Tanzgarden des WCV - jeweils eine stolze Formation in den Fremdensitzungen 1994



Auch 1994 gab sich viel politische Prominenz auf der WCV-Bühne ein Stelldichein.
(v.l.n.r. Bürgermeister Rainer Krätschmer - Landrat Karl Eyerkaufer - Eberhard Breul / BIW)

Viel Spaß an der Freud'!

Genießen Sie unbeschwert die närrischen Tage. Mit Alaaf, Helau und toller Stimmung – das wünscht Ihnen Ihre

Volksbank und Raiffeisenbank Kinzigtal eG

Wächtersbach . Salmünster . Bad Soden . Biebergemünd-Kassel . Aufenau . Wittgenborn . Gründau-Breitenborn .

Der Wächter am Bach

Protokoll 1994
von Heinz Colonius

Die Fassenacht ist wirklich wichtig,
sie lenkt des braven Bürgers Sinn
vom Alltag ab, der grau und tristig,
sie führt zu Spaß und Frohsinn hin.

Hier bei uns live, das ist es doch,
die Fernsehsendung ein Moloch,
am Donnerstag in Orb, oh we ,
wenn ich den Riesenaufwand seh.

Eine Million hat nicht gereicht,
und trotzdem war das ganze seicht,
bei "Hessen lacht zur Fassenacht"
hab' n fast nur Frankfurter mitgemacht.

Kein Narr aus der Region dabei,
ein kunterbuntes Einerlei,
viel Aufwand für noch vielmehr Geld,
da lob ich mir hier uns' re Welt.

Wer Zeitung liest am frühen Morgen,
dem wird die Milch im Kaffee schlecht.
Nur Horror liest man, macht sich Sorgen,
zur Zeit ist keinem etwas recht.

Die Konjunktur läuft zäh und müde,
die Preise gehen ständig hoch,
die Politiker ziemlich müde,
was die erzähl' n, wer glaubt es noch?

Sie fordern täglich allesamt,
daß man den Gürtel enger schnallt,
nur fummelt jeder ganz galant
am Gürtel rum vom andern halt.

Die Diskussionen oft beschämend,
das Ausland lacht uns Deutsche aus.
Die Argumente meistens gähnend,
politisch kommt fast nichts mehr raus.

Die Pflege die ist sicher richtig,
seit Monaten ein schlimmer Streit.
Ein Feiertag, ist der so wichtig?
Der Bürger hat das alles leid.

Da gibts Affären ohne Ende,
die wollen unser Bestes nur
und halten schamlos auf die Hände,
erinnern sich nicht an den Schwur,

vom Volke Schaden abzuwenden
und Eigennutz kommt hinterher,
sie scheffeln all' mit vollen Händen,
der Demokratie schaden sie so schwer.

Mit Affäre "Traumschiff" fing es an,
Herr Späth, dann war Frau Süssmuth dran,
Dienstwagen-Affäre - Eigennutz -
Herr Krause dann, Affäre - Putz.

Amigo Streibels Vorteinahme,
auch Lafontaine tat kräftig sahne.
Sein Ruhegeld ward fast sein Strick,
doch er hielt durch, trat nicht zurück.

Björn Engholm, eher zart beseitet,
Affäre Barschel - Engholm leidet,
zieht sich zurück, hat fasch geschworen.
Für ihn wird Scharping auserkoren.

Auch Eichel ist nicht unbescholten,
auch ihm hat viel Kritik gegolten.
Die Dienstvilla, ein kleines Haus,
die baut er für Millionen aus.

Frau Pfarr, wer kennt den Namen noch,
an ihrem Haus so manches Loch,
das lässt vom Staat sie schnell mal stopfen.
Man muß denen auf die Finger klopfen.

»

... der Weg zum
"Schöneren Wohnen"

raumtexstudio
stein+lieder GmbH
63607 Wächtersbach · Marktplatz 11
☎ 0 60 53-16 10 · Fax 0 60 53-55 88

Gardinen - Teppichboden-
moderne Bodenbeläge -
Tapeten -Parkett - Pergo -
Orient- und Tibet- Teppiche
Markissen - Jalousien -
eigene Polsterwerkstätten

WCV - Mitglied

In Sachsen-Anhalt, noch ein Schuß,
Gehalts-Affäre, wann ist Schluß?
Affäre Figaro ganz neu,
Dauerwellen vom Staat, ganz ohne Scheu.

Von Uckro braucht kein Lottoschein,
gewinnen tut der jedesmal,
als Lotto-Chef, ja ist' s nicht fein,
ein Job nach 'ner verlorenen Wahl.

In einem sind sie alle gleich,
die Macht wird schamlos ausgenutzt,
wo liegt ein Vorteil, nur schnell reich,
manch einer hat sein Nest beschmutzt.

Und über allem tront Herr Kohl,
ja unbescholten ist der wohl.
Er sitzt halt die Affären aus,
und hält sich fast aus allem raus.

Ja, regional warn letzt Jahr Wahlen,
auch hier gabs für Parteien Fett,
doch Rot und Schwarz sich jetzt vertragen,
im Kreis liegen sie in einem Bett.

Nur in der kleinen Politik,
da hat Herr Krätschmer wirklich Glück,
mit so ´nem Carnevalverein,
da kann er mächtig stolz drauf sein.

Ich find, er hat sich gut gemacht,
verträgt schon Spaß, hat viel gelacht,
so langsam wird er richtig warm.
Weit ist der Weg halt zu ´nem Narrn.

Doch Rainer Krätschmer hats geschnallt,
die Profilierungsbühne halt,
die nutzt er, die vom WCV,
für seinen Wahlkampf, ganz genau.

Zu jeder Sitzung war er da,
mit Eimer, Schrubber, mords Trara,
das Wahlergebnis gab ihm recht,
am 7. März, das war nicht schlecht.

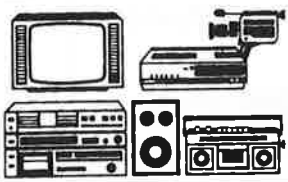
Die Mehrheit holt er - absolut -
11 Stimmen warn´s, ich zieh den Hut.
Genau die 11 vom Elferrat,
das nenn ich knapp, ja in der Tat.

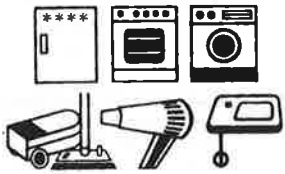
Die Mehrheit nutzt Herr Krätschmer aus,
wer nicht pariert, der fliegt halt raus.
Die CDU hat´s da nicht leicht,
kein Antrag je sein Ziel erreicht.

Trotzdem stand in der Zeitung drin,
sie sei ein bärenstarkes Team.
Herr Krätschmer fing den Ball schnell auf,
die nächste Sitzung: gleich eins drauf.

Seit 1874
H. PETTENPOHL
Tiefbohrgesellschaft mbH
WCV - Mitglied
63607 Wächtersbach
Fernruf: 0 60 53 / 30 77 - 30 79

ING. H. BÖHM
Inh. Klaus Bloink





Die Bärenstärke, so der Rathaus-Chef -
Polit-Profi aus dem eff-eff -
für ihn nicht mehr als Gummibären,
die CDU konnt sich nicht wehren,

zur Sitzung standen , ja ganz frisch,
´ne Tüte Gummibärchen auf dem Tisch.

Der Stil im Rathaus manchmal schlimm,
wie Management-by-Guillotine,
wer sich mit´m Kopf zu weit raus wagt,
wird von Herrn Krätschmer abgehackt.

Die Debatten sind zur Zeit ganz seicht,
der Tiefpunkt ist wohl bald erreicht,
die Diskussion, kaum zu beschreibe,
auf dem Niveau einer kaputten Fenster scheibe!

Kultur wird bei uns groß geschrieben,
Ausstellung hier, Konzerte dort.
Besucher meistens weggeblieben,
suchen Bildung halt am andern Ort.

So spart man auch, - im Rathausflur -
statt neue Tapeten an der Wand,
hängen Bilder jetzt an dünner Schnur,
"Art im Amt" wird das genannt.

Im Frühling wars - Ikonen-Schau -
die Exponante sehr sakral,
ein Stück dann weg, ein Bilder-Klau?
Am Montag früh blieb keine Wahl,

Anzeige, klar, Polizei rückt an,
der Dieb wohl nicht besonders groß,
das Bild hing tief, der Faden lang,
mit Schere kriegt er´s ganz schnell los.

Recht spät fällts dann Herrn Krätschmer ein,
beim Albert Hof er eingeladen,
Geschenk vergessen, das muß sein,
am Sontag früh hat auf kein Laden,

Am Faden dort die Rettung hing,
ein Bild, das packt er schnell, wie fein,
denkt nicht mehr dran, das war ein Ding,
dienstags gestand er es dann ein.

Der Lindenplatz im letzten Jahr,
für manchen Scherz hat hergehalten.
Dies Jahr sind städt´che Themen rar,
man ist dort fertig mit Gestalten.

Der teure Brunnen plätschert fein,
wenn ich ihn mir so recht besehe,
kommt es mir vor, ja kann das sein,
oder muß man ganz einfach Kunst verstehe,

Dipl.-Ing. A. HOFFMANN + Dr.-Ing. U. LOLL
Beratende Ingenieure

Wilhelmstraße 9

Tel.: (06 11) 3 97 24,
Telefax: (06 11) 37 76 06

Frankfurter Str. 23

Tel.: (0 60 51) 1 30 57
Telefax: (0 60 51) 1 47 31

Wasserwirtschaft
Abwasserentsorgung
Kläranlagen
Abfalltechnik
Kulturbau
Straßenbau

Bei uns in der Region
zu feiern ist toll,
denn alle Straßen
sind brechend voll.
Beim Karneval
in unserer Stadt
so mancher
seine Freude hat!

Weisgerber
Umweltservice

Weisgerber Umweltservice GmbH · Schoppengarten 4-6
63636 Brachttal · ☎ (0 60 54) 20 58 · Fax 21 56

• Entsorgung von Wertstoffen
• Containerdienst

die Vorlage, so ist mir´s gerade,
stammt vom 90-Pfennig-Ei aus Schokolade.
Ein Bachlauf schließt dem Brunnen an,
das macht dem Schuh-Kolb sicher Spass,

die Kinder laufen dran entlang,
stehn öfter mitten drin im Nass.
Die Schuh vertragen das nur schwer,
und öfter müssen neue her!

Senioren haben es hier gut,
die Stadt sich sehr bemühen tut,
nach Amorbach gings letztes Jahr,
drauf freute sich ´ ne Riesenschar.

Ein Konzertbesuch stand auf dem Programm,
in einer Kirche, schön der Klang.
Sie finden alle sehr schnell Platz,
ganz leicht und ohne jede Hatz.

Nun ja, die Zeit die geht dahin,
kein Ton, kein Chor erfreut den Sinn.
Die Ungeduld ist schon zu spür´n,
was ist nur los, wir woll´n was hör´n.

Des Rätsels Lösung macht dann platt,
das Konzert fand in´ner anderen Kirche statt!

In Aufenau, im Frauenhaus,
gehn viele Frauen ein und aus.
Betreuung, Therapie ist wichtig,
das kostet Geld und das ist flüchtig.

Mein Vorschlag kostet wenig Geld.
Wer mal dort vor der Villa hält,
dem fällt auf - ja ganz konkret,
noch nicht mal der Rasen wird gemäht.

Auch sonst der Eindruck drum herum,
nicht sehr ansehlich, grade drum,
man könnte doch den armen Frauen,
die von den Männern stets verhauen,

zumuten, auch zu ihr´m Entfalten,
daß sie das Haus in Ordnung halten!

**Wir feiern froh und mit Helau den Carneval,
ein verlorener Führerschein wäre fatal.
Doch wir sind schlaue Maxen,
und fahren mit den Tele - Taxen.**

Wir halten bereit: **5** Taxen
Leihwagen PKW + Kleinbus mit **8** Sitzplätzen

Taxi und Mietwagen Zentrale
Euro-Card-
Vertragsunternehmen

Christel Rößner

Wächtersbach
Telefon 0 60 53
40 04 und 16 20
Fax: 15 70

Modehaus HARTZ

Ihr Spezialist
Für Damen - Oberbekleidung

Bei uns bekommen Sie zwar kein Faschingskostüm - aber mit uns können Sie sich das ganze Jahr sehen lassen!

HARTZ

Wächtersbach, Poststraße 47a
Telefon: 97 00

WCV - Mitglied

Metzgerei Weber **Pension "Ysenburger Hof"**

Inhaber: Dieter Roith
63607 Wächtersbach, Untertor 9 - Tel. 0 60 53 / 72 76 u. 51 18

Metzgerei und Fremdenzimmer

EIGENE SCHLACHTUNG – EIGENE HERSTELLUNG

Wir empfehlen Ihnen ganz besonders:

Unser warmes und kaltes

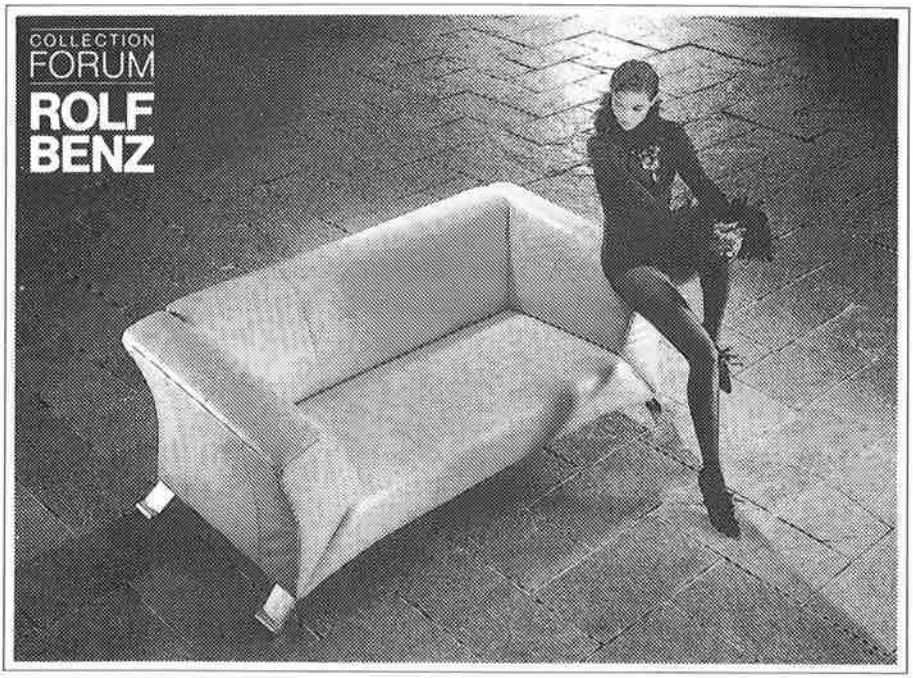
- ***Buffet***
- ***Braten, Grillschinken***
- ***Partywürste und***
- ***Hausmacher Wurstwaren***
  aus eigener Herstellung!

★ ★ ★ **Sowie:** ★ ★ ★

- ***Zartes Rind–, Kalb– und Schweinefleisch***
  aus eigener Schlachtung!

WCV - Mitglied

Design für Kenner.



Müssen Sofabeine immer gerade stehen? Innovatives Design bringt hier neuen Schwung in vertraute Vorstellungen, exklusiv in Form und Material, herausragend im besten Sinn des Wortes. Spannung und Dynamik tendieren zur Polstermöbel-Avantgarde. Harmonie des Gesamtbildes und Stabilität der Konstruktion entsprechen den hohen Maßstäben der Collection Forum von Rolf Benz.

GUTES WOHNEN
für anspruchsvolle Kunden

GeHaGe-Möbel

Möbeltradition
seit 110 Jahren

WCV-Mitglied

Philipp-Reis-Str. 10
63571 Gelnhausen
Tel. 0 60 51/25 44
Fax 0 60 51/34 44

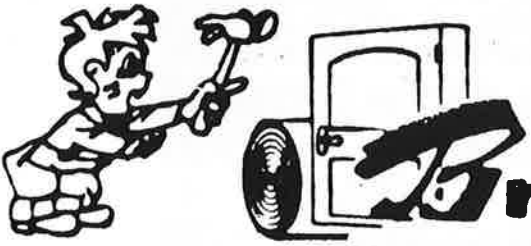
Die WCV Tanzgarde

in den Sitzungen der Campagne 1994

Einstudierrung und Leitung: Elke Stock - Martina Wolf

Es tanzten: Heide Schneider (Kommandeuse) - Sandra Brusse - Nicole Dinus - Michele Colonius - Martina Horstmann - Nicole Jordan - Michaela Jung - Sabine Krämer - Stefanie Lehnhoff - Eva Mainka - Katja Marx - Michaela Michel - Michaela Rothe - Christiane Schlössler - Tanja Witmann - Martina Wolf - Birgit Ziola - Daniela Zitterbart

Innentüren, Deckenverkleidungen, Teppichböden



Brenner

63607 Wächtersbach, Bahnhofstr. 58
Telefon 06053/3088

. . . Ihr Holzfachmarkt

Große Ausstellungsfläche

mit vielen Gestaltungsanregungen, individuelle Beratung.
tägl.: 7.30-12.30 und 13.30-17.00 Uhr - Sa.: 8.00-12.00 Uhr

WCV - Mitglied

Spessart-Quelle

Qualität und Frische aus dem Naturpark Spessart:

- Natürliches Mineralwasser
- Mineralwasser mit wenig Kohlensäure
- Orangen-Limonade
- Zitronen-Limonade
- Spessina Zitronenfruchtsaftgetränk
- Cola-Mix
- Bleib in Form Diät-Fruchtsaftgetränk Orange-Maracuja
- Bleib in Form Diät-Fruchtsaftgetränk Zitrone
- Multi-Vitamin Diät-Fruchtsaftgetränk

Spessart-Quelle
Biebergemünd-Roßbach/Spessart

Ein neuer Gesangsstern am Wächtersbacher Narrenhimmel

Izabela in den Sitzungen 1994

Komm heut zum WCV,
zur großen Narrenschau,
Stell mich als Nachwuchs vor.

Ich gratuliere fein
Dem Carneval-Verein
Zum Dreiunddreißigsten.

Und auch Euch großer Narrenschar,
Daß Ihr so bleibet wunderbar.

Und auch dem Elferrat,
Sei heut ein Lob gesagt,
für Arbeit, Frohsinn, Heiterkeit!

Ja, ja der WCV
Bringt heut ne tolle Schau,
jeder gibt sich sehr viel Müh,

Die Leut zu erfreu´n,
Die Sorgen zu zerstreu´n
und fröhlich heut zu sein.

Drum wünsch ich Euch ne schöne Zeit,
Die Ihr heut Abend bei uns seid.

So lasst uns Freunde sein,
Und uns des Lebens freu´n,
Heut Abend hier beim WCV!

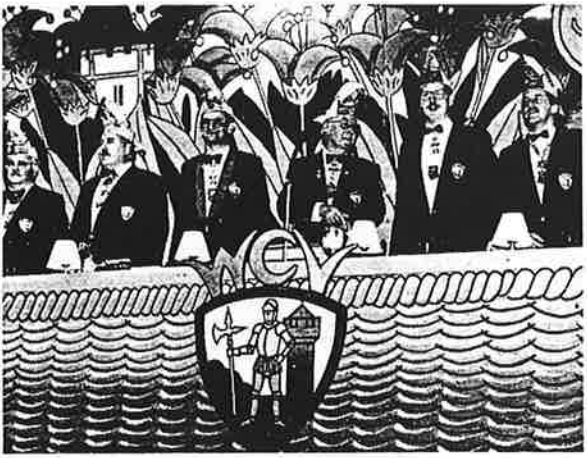
RAINER RÖLL
Dachdeckermeister

Bedachungen · Schindeln
Fassaden

RAINER RÖLL
Dachdeckermeister
63628 Bad Soden-Salmünster
Rückmühlenweg 16a
Tel. 06028 / 8736

Pressestimmen:

Gelnhäuser Tageblatt
Heimatzeitung für Kinzigtal, Spessart und Vogelsberg
vom 10.01.1994



Durfte natürlich auch bei der Auftaktsitzung im Jubiläumsjahr nicht fehlen: Der Elferrat des Wächtersbacher Carnevalsvereins.

Politik im Rampenlicht: WCV-Protokoller Heinz Colonius.

33 Jahre für Spaß erster Klasse gesorgt

Wächtersbacher Carnevalsverein besteht „Drei mal elf Jahre" – 500 Gäste bei Sitzung

WÄCHTERSBACH (mr). So früh wie selten zuvor, erst eine Woche nach Neujahr, läutete am Samstag der Wächtersbacher Carneval-Verein (WCV) die närrische Saison ein. Mehr als 500 Besucher waren ins Bürgerhaus gekommen, um sich von Sitzungspräsident Paul Zilch und seinen Mannen mit Büttenreden und Narhallamarsch auf die Fastnacht '94 einstimmen zu lassen.

Die Auftaktsitzung war zugleich Anlaß, ein karnevalistisches Jubiläum ganz besonderer Art zu feiern: „Drei mal elf Jahre" schon wird in Wächtersbach Jahr für Jahr die Bütt ins Rampenlicht geschoben und die Bühne für Schau- und Gardetänze blankgewienert. Grund genug, während der diesjährigen Sitzung einmal in die „Mottenkiste" zu greifen, und Highlights der vergangenen 33 Jahre nochmals vors närrische Publikum zu bringen.

Neben den Darbietungen aus früheren Jahren durften natürlich auch jene Beiträge nicht fehlen, die mittlerweile untrennbar mit der Wächtersbacher Sitzung verbunden sind. So etwa das Protokoll des abgelaufenen Jahres vom „Wächter am Bach", Heinz Colonius, oder die mit staubtrockenem und hintergründigem Humor vorgetragene Büttenrede vom „Alten Wächtersbacher" Wilhelm Werth. Beide, Colonius und Werth, ließen kein gutes Haar an der Politik im großen und kleinen. Wie es sich fürs Protokoll gehört, wärmte Colonius sehr zum Vergnügen der Narren nochmal die kleinen Affären des vergangenen Jahres auf. Den Bürgermeister lobte er diesmal: „Krätschmer hat sich gemacht, er versteht Spaß." Den Grund wußte er auch: „Besser profilieren als beim WCV kann man sich halt nirgendwo." Werth schlug in die gleiche Kerbe: „Früher wollte jedes Kind Lokführer werden, heute ist der Traumjob Minister: Nach vier Wochen hat man ausgesorgt und wird mit dem vollen Gehalt bestraft." Werth wußte auch, was einen zum Minister macht: „Gesetze zitieren können, sich den Mund nicht verbrennen, still sein, und wenn man geschubst wird, muß man die Hand heben." Auch vor den Verträgen von „Mostricht" machte Werths Rundumschlag nicht halt. Sein Kommentar: „Alles Senf."

Eine Spitzennummer aus dem Jahre 1972 hatte Pepi Miksch als Böhmischer Gastarbeiter in der Tasche. Mit unvergleichlichem Zungenschlag erzählte er stakkato im Telegrammstil von seinem Versuch, den Führerschein zu bestehen. Die Theorie beherrschte er nach eigenem Bekunden: „Was macht man, wenn die Bremse versagt? – Erst beten, dann fluchen und schließlich was billiges zum reinfahren suchen." Nur mit der praktischen Fahrprüfung haperte es: „Mein Fahrlehrer war so gerührt, daß er vor Freude aus dem Fenster gespuckt hat." Selbst dem Prominententisch mit Landrat Eyerkaufer und Bürgermeister Rainer Krätschmer blieb da vor Lachen die Luft weg.

Aufgelockert wurde die länger als vier Stunden dauernde Sitzung von Tänzen der Garde und den Nachwuchsgruppen sowie mehreren Gesangsvorträgen, darunter das Medley „Drei mal elf Jahre WCV" von Beate Jongkind.

Schließlich wurden noch hohe Auszeichnungen vergeben. Alfons Lypp von der Förderation Europäischer Narren (FEN) überreichte den „Narren von Europa in Silber" an Adrian Eichhorn, Wolfgang Stein, Heinz Colonius, Josef Sattig, Hildegund Kucka, Roswitha Ritzel und Karin Eichhorn. Über die gleiche Auszeichnung in Gold freuten sich Anette Höhn und Rudi Schneider. Der seit 1974 in der Bütt stehende alte Wächtersbacher Wilhelm Werth bekam überdies den „Lachenden Löwen" von Hessen.

Pressestimmen:

GELNHÄUSER
Neue Zeitung

vom 10.01.1994

Publikum der WCV-Fremdensitzung wählte ihn einstimmig

Aber klar doch: Seit Samstag heißt der neue Bundespräsident Paul Zilch

Politiker-Entsorgung a la Werth: „Enn grüne Punkt uff de Arsch gebappt"

Wächtersbach (ael). „Alles live" sicherte Sitzungspräsident Paul Zilch den 400 Sitzungsgästen zu und überzog seine „Sendezeit" um nicht weniger als eine Stunde. Doch das nahm ihm und den Akteuren des Wächtersbacher Carneval Verein wohl keiner der stimmungshungrigen Besucher der Jubiläumsfremdensitzung krumm. Ganz im Gegenteil.

Langanhaltende Beifallsstürme für die besonders gelungenen Büttenreden der WCV-Starredner, Szenenapplaus für den wieder bestens aufgelegten Sitzungspräsidenten und seine besonderen Wortspiele, sowie anerkennende Zugaberufe für die Tanzformation des WCV ließen den haarklein ausgeklügelten Zeitplan des Zeremonienmeisters hemmungslos aus den Fugen geraten.

An den Anfang seiner vier Fremdensitzungen hatte der WCV eine Jubiläumssitzung gestellt, die auch rückblickende Elemente der letzten närrischen dreimal elf Jahre enthielt.

Einen gesanglichen Rückblick in die Geschichte des WCV-Sitzungsfasching gaben Beate Jongkind mit Isabelle und als früher sehr erfolgreicher „Böhmischer Gastarbeiter" stieg Josef „Pepi" Miksch noch einmal in die Bütt und rezitierte seinen Vortrag „Führerschein". Über fünf Minuten dauerte der rauschende Applaus für den Altmeister des närrischen Vortrages, der nach diesem Gunstbeweis seitens des begeisterten Publikums sichtlich bewegt die WCV-Bühne verließ.

Ebenfalls in die Geschichte des WCV tauchten die „Schoppensänger und Co" zum Ende der Jubiläumssitzung ein, bekannte Schunkelhits des WCV Faschings ließen den Saal mehrfach tüchtig in Wallung kommen.

Mehr in der Neuzeit bewegten sich die kritischen Betrachtungen von Heinz Colonius, der als Traditionsfigur „Wächter am Bach" in die Bütt stieg.

Fürs Auge hatten die verschiedenen Tanzformationen der WCV-Jugend wieder besondere Tänze einstudiert, die allesamt gut gefielen.

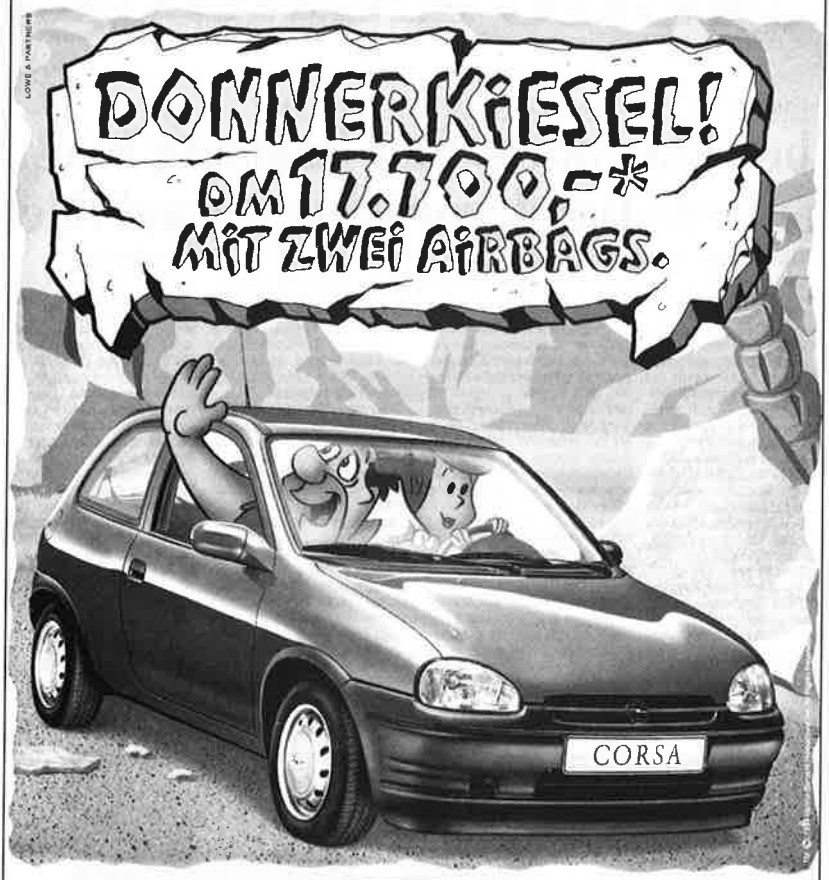
Eine besondere Art des Vortrages wählte Susi Wiedner, die, ohne Konzeptvorlage und einsam auf der Bühne stehend ihr Publikum in ihre Erfahrungen als „moderen Ehefrau" einweihte.

Als besonderer Redner ist Wilhelm Werth bekannt, der in seiner Rolle als „alter Wächtersbacher" mit seinem politische-satirisch und bissigen Humor jeder Schlechtigkeit unserer Welt noch einen trokkenen Kracher mit auf den Weg gibt. Über die Politiker, die ihr Amt mehr als Selbstbedienungsladen ansehen, wetterte Werth: „Einigen von denen gehört e'n grüner Punkt auf de' Arsch gebappt und wie so e'n Joghurtbecher entsorgt".

Zur aktuellen Kandidatensuche in Sachen Bundespräsident stellte Werth den Sitzungspräsidenten Paul Zilch den Gästen der Sitzung zur Wahl, die Wahl erfolgte einstimmig. Zilch nahm den Posten „wenn ich den Bundespräsidenten-Job noch nebenbau ehrenamtlich mitmachen kann" unter dem Beifall des Publikums an.

Die Vereidigung terminierte Werth für nach der Sitzung an der Theke. Den örtlichen Bezug stellte Erz-Büttenredner Werth schnell wieder mit seinem Spott über den Lindenplatzbrunnen her und sprach spitz: „Ein Eisvogel ist ja eigentlich ein stürzender Vogel mit roten Federn" und fügte mit verschmitztem Lächeln in Richtung Bürgermeister und Landrat hinzu: „das habe' sich die Wächtersbacher Brunnen-Macher denn doch net getraut. So iss es halt nur enn Grünspecht gewor'n".

RAUS AUS DER STEINZEIT. REIN IN DEN NEUEN CORSA CITY.



Donnerkiesel ist das ein Angebot! Der neue Opel Corsa City mit Full Size Airbags für Fahrer und Beifahrer und dem sparsamen 1,2i-Motor, der heute schon die EG '96-Abgasnorm erfüllt. Für steinstarke DM 17.700,–* unverbindl. Preisempfehlung zzgl. Überführung. Erleben Sie den neuen Corsa City jetzt bei uns. Yabba-Dabba-Doo!

4,9% effektiver Jahreszins, 20% Anzahlung, 18–36 Monate Laufzeit von der Opel Bank.

CORSA CITY, TECHNIK DIE BEGEISTERT. **OPEL**

IHRE FREUNDLICHEN OPEL PARTNER

AUTOHAUS
BAD SODEN SALMÜNSTER GMBH
Berliner Straße · Tel. 0 60 56 / 61 08 +6109
63628 Bad Soden - Salmünster

AUTOHAUS BAD ORB
KAILING KG
FRANKFURTER STR. 36 TEL. 06052 / 2000
63619 BAD ORB

"Tanzende Puppen"

Die WCV-Schautanzgruppe in den Sitzungen 1994

Einstudieren und Choreographie: Karin Eichhorn - Michèle Colonius - Tanja Wittman
Kostüme: Astrid Kaiser
Es tanzten: Sandra Brusse - Nicole Dinus - Michèle Colonius - Martina Horstmann - Nicole Jordan - Michaela Jung - Sabine Krämer - Stefanie Lehnhoff - Eva Mainka - Katja Marx - Michaela Michel - Michaela Rothe - Christiane Schössler - Heide Schneider - Tanja Wittmann - Martina Wolf - Birgit Ziola - Daniela Zitterbart

Werner Wies
Transporte
63607 Wächtersbach
Hesseldorfer Str. 25
tel. 06053 - 2486
telefax 06053 - 9085

WCV-Mitglied

ELEKTROANLAGENBAU
G.ROSSI

Installationsbetrieb und Einzelhandel
Wolfsgrabenstraße 64
63607 Wächtersbach 1
Telefon 06053/3443

WCV-Mitglied

Die Polizei - Dein Freund und Helfer

Auszug aus dem Protokoll 1994
von Heinz Colonius

Hansi Döhn, ja dessen Sohn, (x)
der ging letzt Jahr zur Konfirmation.
Die Hos´ vom Hansi passt noch gut,
wenn man sie leicht verändern tut.

Der Hoppe von Gelnhausen - richtig -
ändert wie neu, und das ist wichtig.
Am Sonntag früh, das Fest ging los,
nun Hansi sagt, wo ist die Hos´,

die Du vom Hoppe hast geholt?
Frau Katja sprach, wo ist die bloß?
Vergessen - Katja war entsetzt,
von Scheidung hat sie gar geschwätzt.

Dem Hansi wird´s ganz flau im Magen,
nur Mut sagt er sich, nicht verzagen.
Er ruft die Kollegen von der Polizei,
die helfen gern, sind schnell dabei.

Sirene, Blaulicht - kaum zu stoppe,
klingeln sie Sturm beim Kaufhaus Hoppe.
Ne Hose suchen wir - Beweis -
wir brauchen sie um jeden Preis.

Mit Einsatzfahrzeug tüt - tata -
war dann die Hose pünktlich da!

(x) Anmerkung der Redaktion: Tochter hätte sich nicht gereimt!

63607 Wächtersbach-Aufenau
Telefax 55 90 % (0 60 53) **93 33**

WCV-Mitglied

Reinhold Skornia
Heike Skornia

Industriestraße 33
63607 Wächtersbach 1
☎ 0 60 53 / 28 10 - 0 60 53 / 51 78
Fax 0 60 53/31 20

RS

- **Schlosserei**
- **Schaltschrankbau**
- **Vorrichtungsbau**
- **Kleinteilstanzerei**
- **Kleinmaschinenbau**
- **Kunstschmiedeartikel**
- **Dreh- und Fräsarbeiten**

Sonntag, 5. Februar 1995 **Beginn: 14.11 Uhr**

Kinder-Sitzung

DES

WCV

im

Bürgerhaus Wächtersbach

Eintrittskarten nur an der Tageskasse

WCV - Kinder - Sitzung 1994

Bürgermeister Rainer Krätschmer im Kreise seiner jüngsten Fans

9. Kinder-Sitzung des WCV 1994...

Einstudierung und Gesamtorganisation: Monika Kailing

... eine großartige Schau des närrischen Nachwuchses!

Sitzungspräsidentin Sabrina Müller leitete mit viel Geschick schlagfertig durch ein buntes Programm

HONDA

Warum einfach, wenn's auch edel geht?

Der Civic 1.3 Noblesse gibt sich die Ehre: mit Stereo-Cassettenradio, attraktiven Modellaufklebern, Fahrer-Airbag-Option, Servolenkung, elektrisch bedienbaren Fensterhebern, elektrisch bedienbarem Hub-Schiebedach, höhenverstellbarem Lenkrad, Zentralverriegelung und dem verblüffend zivilen Preis von DM23990.–. Es lebe das Vergnügen!

Honda Civic 1.3 Noblesse

HEINZ - KRAFTFAHRZEUGE

Honda - Vertragshändler
Kinzigstraße 6 -10
63607 WÄCHTERSBACH 1
Tel.(06053) 3544•Fax. (06053) 9265

BAUDEKORATION

M. HÖLZER

Verputz ★ Anstrich
★Vollwärmeschutz ★ Innenausbau★

Ysenburger Str.7 ☎06053/3819

63607 WÄCHTERSBACH

WCV-Mitglied

Pressestimmen:

Gelnhäuser Tageblatt
Heimatzeitung für Kinzigtal, Spessart und Vogelsberg
vom 28.01.1994

Stand den „großen Narren" in nichts nach: Der Nachwuchs des WCV. Bild: Röder

Dinosaurier, Bruchpiloten und „Cats"

Nachwuchs des WCV lud zur Kindersitzung ein – Brillant: Präsidentin Sabrina Müller

WÄCHTERSBACH (mr). Es war schon ein seltenes Bild: Während im Saal das Narrenvolk tobte, „Helau" am laufenden Band rief, standen die Mitglieder des Elferrats des WCV, allen voran Sitzungspräsident Paul Zilch, draußen vor der Tür bei Kaffee und Kuchen. Nur ab und zu lugten sie vorsichtig durch den Türspalt, um zu sehen, was in „ihrem" großen Saal des Wächtersbacher Bürgerhauses so vor sich geht. Bei jedem „Wolle mer se reinlasse?", das mit kräftiger Kinderstimme aus dem Saal tönte, zuckten die Profinarren zusammen, wollten durch die Tür stürmen, doch ging die Aufforderung nicht an ihre Adresse. Einmal nämlich haben die älteren Narren des WCV bei der Sitzung nichts zu sagen. „Kinder an die Macht" könnte das alljährliche Motto heißen, wenn der Nachwuchs des Wächtersbacher Carneval-Vereins das Zepter in die Hand nimmt und zur „Kindersitzung" einlädt. Von Nachwuchsproblemen oder gar einem Generationskonflikt war nichts zu spüren. Mancher der jungen Büttenredner hat sogar den typischen Skandiertonfall mit breitem hessischem Zungenschlag, der die Rede in der Bütt erst zu einer Büttenrede macht, besser „drauf" als sein großes Vorbild. Auch die vorlaute Sitzungspräsidentin Sabrina Müller war ihrem großen Vorbild Paul Zilch mehr als ebenbürtig. Mit frechen, aber immer lieb gemeinten Kommentaren, leitete sie souverän die Sitzung und ließ keinen Zweifel daran, daß sie, sollte Not am Mann sein, auch die Fäden der „großen" Fremdensitzung halten könnte. Wie so oft, glänzten die Akteure vor allem durch ihre perfekt choreographierten Schautänze. Darunter die Highlights „Cats" von Monika Trittel und „Marilyn Monroe", dargestellt von Nicolay Kailing.

Insgesamt sechs Büttenreden bekamen die 500 vornehmlich jungen Narren an den langen Tischreihen zu hören. Unter ihnen Jens Deubert als „Dinosaurier", Tobias Deubert als „Bruchpilot" und Monika Trittel als „Mariechen". Weiter erzählte Stefanie Gaug von ihren Urlaubserlebnissen, und Sebastian Geiger nahm sich in seiner Rede „Wenn ich größer wär" vor, einmal alles besser zu machen, als die Erwachsenen.

STEIGENBERGER KURHAUS-HOTEL
BAD ORB

Familien-Brunch

im Parkrestaurant

jeden Sonntag von 12.00 bis 14.00 Uhr

pro Person DM 38,--

Kinder bis 12 Jahre DM 19,-- / Kinder bis 6 Jahre frei.

Reservierung unter Tel.: 06052/88-0

KARTOFFEL SCHÄNKE

Verbringen Sie ein paar nette Stunden bei
herzhaften Schmankerln rund um die Kartoffel
und Weizen vom Faß.

Täglich außer dienstags von 18.00 bis 23.00 Uhr geöffnet

Tanztee

sonntage von 15.30 bis 17.30

Tanzabend

mittwochs, freitags, samstags ab 20.00 Uhr

Kurhaus-Café Terrasse

direkt am Kurpark gelegen.

Täglich geöffnet von 12.00 bis 18.00 Uhr

Es erwartet Sie eine stets frische Torten- und
Kuchenauswahl aus eigener Konditorei.

Die Tochter des Bürgermeisters

Auszug aus Büttenrede 1994 von Miriam Krätschmer

Grüß Gott Ihr Leut, hier steh ich jetzt,
mein Vater hätt mich fast zerfetzt,
als er gemerkt hat, daß seine Tochter, die Plage,
hier aufs Podest steigt, um Euch die Wahrheit zu sage!

Ganz anfangs muß ich Euch noch gestehn,
ich hab ihn zwar selten persönlich gesehn,
aber laut meiner Mutter und gewissen Akten,
ist er mein Vater, das sind nunmal Fakten!

Er ist unterwegs! Ich kenne schon Tage,
da war meine Mutter kaum noch in der Lage,
sich sein Gesicht im Detail vorzustellen,
die einzige Hilfe in solchen Fällen,

ist ihn des Nachts ganz leise und sachte,
im Schlaf vom Büro nach Haus zu verfrachte,
und wenn ich, seine Tochter, auf' m Herzen was hab,
ist es das Beste, ich klär erstmal ab,

wann mich im nächsten Monat der gute Mann,
für zehn Minuten empfangen kann,
und selbst dann, Ihr Leut, ist es zu fassen,
kann er das Schaffen noch immer nicht lassen!

Der einzige, der ihn noch stören darf,
ist sein schwarzer Hund, der ist ja auch brav.
Der setzt sich hin und stiert ihn an,
und läßt keinen Mensch mehr an ihn ran!

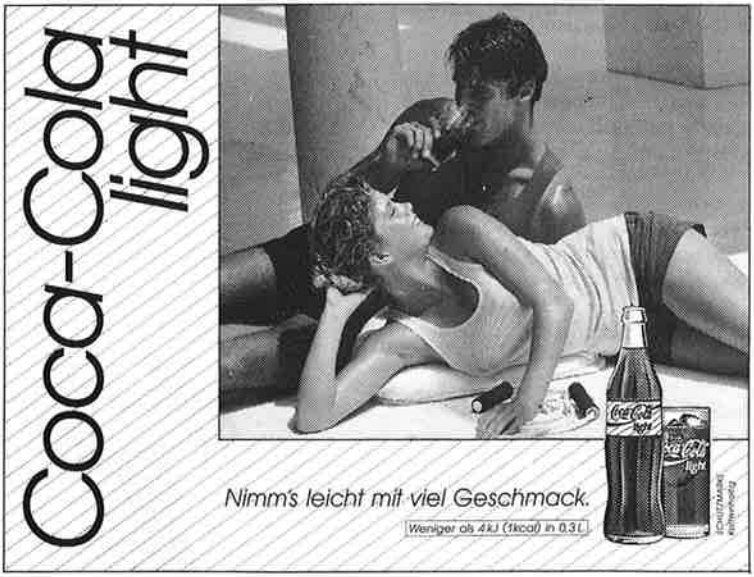
Vater und Hund, wir hattens nicht leicht,
wo der eine war, war der andere nicht weit.
Schlimm war's für uns Kinder, alle paar Jahr,
da waren wir echt dem Verfolgungswahn nah.

Da wurd' uns das Leben fast zur Qual,
denn immer war irgendwo irgend' ne Wahl.
Vaters Plakate, wohin man auch sah,
unser Daddy, der war überall da.

Wollten wir mal was Verbotenes mache,
mal heimlich eine qualme, es war net zum lache,
war uns immer der Vater wo im Genick,
da kriegt man als Kind ja ´nen seelischen Knick.

Er hat uns im Grund, das ist nicht gelogen,
hauptsächlich vom Plakat aus erzogen!

STADT-CAFE
Lindenmayer
Bad Orb
Sonntags geöffnet von 14.00 - 18.00 Uhr



FREIGERICHTER GETRÄNKEINDUSTRIE GmbH
Somborn - Josefstraße 26
63575 Freigericht - Postfach 1161
Tel.: 0 60 55 / 88 05-0 Fax: 88 05-29

1849
Eisen-Bindernagel

GELNHAUSEN/ Tel. 0 60 51 - 82 06 - 0

FACHMARKT
Eisenwaren, Werkzeuge
Heim- + Handwerkerbedarf
Gartenmöbel
Am Galgenfeld 6
KÜCHENSTUDIO

FACHGESCHÄFT
Glas, Porzellan
Geschenkartikel, Kunstgewerbe
Hausrat
Langgasse 25

STAHLHANDEL
Baueisen mit Biegebetrieb
Flachprodukte (Bleche),
Profile, Röhren
NE-Metalle, Edelstahl
Anarbeitungsservice
Am Galgenfeld 6

Zwei Wermut - Schwestern

Auch in den Sitzungen der Campagne 1994 ernteten die beiden Wermut-Schwestern Hildegund Kucka als "Gräfin Thurau" und Roswitha Ritzel als "Tippel-Erna" stürmischen Applaus.

Helau 1994 / 1995
WKW
kremer
Gummi-und Kunststoff-Technik
kremer jr. KG
Gummi-, Kunststoff-Fertigungs-Technik
Industriegebiet / Kinzigstraße 9
63607 Wächtersbach / Hessen
Ehrensenator des WCV

ELEKTRO
LEHNHOFF
Inh. Winfried Lehnhoff

Marktplatz 9 - Tel. 06053/18 35
63607 Wächtersbach

WCV-Mitglied

Der kleine Unterschied

Auszug aus dem Protokoll 1994
von Heinz Colonius

Noch ein paar kleine Nettigkeiten
möcht ich aus der Bütt verbreiten.
Elektro-Lehnhoff, Marktplatz - klar,
die Frau, das ist die Monika.

Zur Fahrradtour ins Altmühltal
am Wochenend´, das ist´s doch mal.
Nach kurzer Zeit verlässt sie schon,
die schlechte Raucher-Kondition.

Nur ein paar hundert Meter dann,
die Moni konnt nicht weiterfahr´ n.
wollt absteigen vom Fahhrad runter,
stürzt dabei, war gar nicht munter.

Die Knie kaputt, rechts und auch links,
wie konnt´ s passieren, ja so schnell ging´s.
Die Moni hatt´ beim Absteigen vergessen
daß sie auf´m Herrenrad gesessen!

Faschingsvergnügen in Betten von ADAM sind nicht nur kurze Narretei, sondern lange Freude.

Deshalb in RITZEL **ADAM's** BETTENPARADIES

63607 Wächtersbach · Untertor 13
Im Zentrum der Stadt · Am Alten Rathaus · Tel. 0 60 53-97 10

Volker's

Jeans + Sportswear
Jeans for Kids

ESPRIT

Oliver twist®

Lindenplatz 4 : 63607 Wächtersbach : Tel. (06053) 3789

WCV - Mitglied

Ein alter Wächtersbacher

Auszug aus Büttenrede 1994
von Wilhelm Werth

Gott-sei-Dank hot die Parteiverdrossenheit den WCV noch net erreicht.
Dreiundreißig Jahr ohne Stimmenverluste - immer noch elf Abgeordnete!
So is des, wann mer im Bahnhofsviertel mit Stroh werbe dot anstatt mit Rotlicht.
Stroh is warm on anziehend, große Reklameschilder sei kalt on obstoßend.
Bei ons do fühlt mer sich wohl, do derf mer lache wann's ahm danach zumut is.
Ons versteht aach jeder, weil mir mit domme Sprüch die Wahrheit sage.

Annern do mit gescheite Sprüch Lüge verbreite!
Vor e paar Woche hot ganz Deutschland geweint wege Olympia. Das Land der Känguruh hot gewonne.Onser Land werd halt von größere Tiere regiert - mit Hörner.
Aber benemme do se sich wei die Känguruh: große Sprüng mit leere Beutel...!

Warem sei mir Deutsche nur so unbeliebt? Die DM nemme se äber all!

Bei de Präsentation von Olympia war de Chef von de Mercedes debei. Jed klaa Mädche aus em Waisehaus hätt mehr Sympathie geerntet - so denkt dieWelt mit mir gemeinsam, on so sieht ons die Welt im Jahr 2000 noch Christi!

Wenn mer in Deutschland er Sportlerin e Messer in de Buckel sticht, werd mer freigesproche.
Wenn mer in Wächtersbach falsch parkt, werd mer gestraft!
So wird de Kapitalismus den Kommunismus nur kurze Zeit überlebe.
Die Schadenfreude war groß aber von kurzer Dauer.

Jetzt wolle se aach em Russ sei Regierung noch aussuche, de Schirinowski gefällt en net.
Die Russe ho falsch gewählt. Ja wieviel mol ho mir dann schon falsch gewählt on Russland is neunundvierzig mol größer - ob des der Kinkel net waas?

Entweder gitt's in letzter Zeit bei de Minister kaa kromme Sache mehr, oder die sei vorsichtiger geworde on losse sich net mehr erwische.

Früher war der Traum eines jeden Jungen Lokomotivführer, heit well jeder Minister wern.
Vier Woche Minister on de host ausgesorgt. Hunderttausend Mark nebeher on dann werste mit vollem Gehalt bestroft. So wern aus Klassekamerade Kassekamerade.
Aber dies Johr kimmt die große Koalition. Es rote Heidi aus Rüsselsheim on de Alm-Öi aus Ockersheim! Äber wenn de Scharping so langsam denkt wei e babbelt, misse mer es Sauerkraut vom Kohl noch lang esse.

Onser Kanzler durft vor kurzem aach in Paris e Red hahle. Es is ja gout ,
daß er net französisch kann, so ho se wenigstens net alles verstanne.
Er babbelt immer des Unternehmer-Gebet noch längere Maschinelaufzeite. Von Kurzarbeit muß er noch nix gehört ho, oder er hat die Kaffeemaschine gemaant.

Die Woche hot er wieder von der Nullrunde gesproche, vor allem für die, die schon vier Nulle im Monat ho. Dei annern griege noch e Komma in die Null gemocht.

E paar von dere Gesellschaft gehört en griene Punkt uff en Asch gebappt on mit em Joghurtbecher entsorgt.
Die Arme von Europa wern sesammegelegt, wege de Tomate, nur Luxemburg bleibt für sich, für's europäische Schwarzgeld.
Om Bau soll es Schlechtwettergeld gestriche wern. Ich well e mol seh, wann's em Beamte uff en Schreibtisch tröppelt, ob der dann aach weiter schafft?
En Hilfsarbeiter om Bau kann immer noch woannerst helfe, äber was mächste mit em Akademiker?

Es Blutgeschäft hot de Frankenstein übernomme, der mächt Aids-Konserve .

De Finanzminister sät immer, wir haben die Talsohle erreicht. In jeder Talsohle läft äber aach noch en Bach, on mit em Hochwasser hot er aach noch net gerechnet. So komme mer vom Rege in die Traufe, on dann gehts en Bach enunner.
Aach die fünf Weiße habe schwarz gesehe, on all des Unglick kimmt aus emBonner Wasserwerk.
Die suche jetzt überall noch intelligente Lösunge, on deshalb schicke die ihr Abgeordnete sogar in jeden Saunaclub, getreu dem Bibelwort, im Schweiße deines Angesichts sollst du massiert wern.
Deshalb sin die aach all gege den große Lauschangriff. Aich ho nix degege, bei mir könne die lausche.
Die Verbrecher wisse des schon vorher, on em Engholm nutzt es hinnerher aach nix mehr.

Der Mensch bildet sich zurück - die Saurier sin wider im komme.

Es größte Problem in diesem onserem Lande is net die Wirtschaftskrise oder die Arbeitslosigkeit - na, des is die Wahl des neuen Bundespräsidenten. Aans kann ich net verstehe, daß sich der Kohl net selber vorgeschlage hot.
Den Zirkus den gucke mir ons net mehr länger o, mir schicke onsern WCV-Kandidat ins Renne.
Onsern Kandidat hot die Farben schwarz-rot-grün, ist bei allen beliebt, bekennt sich zu den Narren, will aach gar nix annerst sei, hot einen sauberen Lebenswandel, war nie im Saunaclub.
Er hot 25-jährige Präsidentenerfahrung, is zärter als de Rau, net so verkalkt wei dei Hamm-Brücher, hot noch en kürzere Haarschnitt wei de Heitmann on is kaan Roman wei de Herzog.
Kurz on gout, de beste Kandidat, den sich Deutschland wünsche kann.

Damit sich des net wider so lang enaus zieht, is die Wahl schon heit Abend. Gefrägt werd der Kandidat net, die annern sei jo aach net gefrägt worn.
Somit schreiten wir zur Wahl des Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland.
Wer mit dem Kandidaten Paul Zilch einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen.
Stimmenthaltung und Gegenprobe brauche mer net, also einstimmig. Do werd de Kohl äbber gucke!
Die Vereidigung erfolgt nachher an de Theke.

Von onsere städtische Verordnete do is mer aaner so lieb on so teuer wei de annern. Wann de do mitmache willst do muß mer kaan Studienrat sei. Es einzige wos mer könne muß, die HGO oblese, möglichst den Mund net verbrenne (es Maul haale), sich om Stouhl festhahle on wenn mer gestommpt werd , muß mer die Hand hebe. Wer des 12 Johr ohne Nervesesammebruch übersteht is schon so kabutt, daß mern Stadtälteste nenne kann.
Net jeder Brunne is aach ein Quell der Freude, so war es aach mit dem Eisvogel-Brunne am Lindenplatz.
Ein Eisvogel fühlt sich im Sommer nie ganz wohl. Eigentlich is en Eisvogel en stürzende Vogel mit rote Federn, aber des ho sich die Gestalter net so ganz getraut, on so is aus em Eisvogel en Grünspecht geworde.
Er sitzt an seinem Bach, guckt noch de Volksbank on simmeliert vor sich hie on eich simmelier weiter mit ihm!

Die Heizung, die denkt und Kosten senkt.

Der Gußheizkessel G115 mit der Ecomatic 4000 ist intelligenter als viele andere Heizkessel. Denn er ist mit einer lernfähigen Regelelektronik ausgestattet, die den Heizbetrieb permanent überprüft und selbständig korrigiert. Das Ergebnis für Sie: weniger Energieverbrauch, weniger Schadstoffe - aber viel mehr Komfort. Und wenn Sie doch einmal etwas ändern wollen, dann geht's per Klartext-Dialog vom Wohnraum aus.

Buderus Heiztechnik

G115 U für Öl oder Gas. Information, Beratung und Verkauf beim Heizungsfachbetrieb.

Buderus

Heizung · Lüftung
Rieger Sanitär GmbH

Uhlandstraße 4
63807 Wächtersbach-Aufenau
Telefon: 06053-4411
Telefax: 06053-1314

WCV - Mitglied

BAUDEKORATION
K. U. MÜLLER GMBH

Gelnhäuser Straße 29 . Wächtersbach
Telefon 06053/1383

Ihr Partner für:

- **Anstrich- u. Tapezierarbeiten**
- **Innenausbau**
- **Aussenanstriche sowie Gerüstverleih**

FETZ

WEINGUT
SONNENHANG
Heinz-Uwe Fetz
D-56348 DÖRSCHEID
TEL 06774 1548
FAX 06774 8219

QUALITÄTSWEINE
RIESLING-KLASSIKER
ROT- UND ROSEWEINE
RIESLING SEKTE b.A.
RIESLING-TRÜFFEL
MAGNUMFLASCHEN
TRESTERSCHNÄPSE
HEFESCHNÄPSE
OBSTSCHNÄPSE
PRÄSENT-SERVICE

VIP-ZELTE UND ZUBEHÖR

RÖDER

ZELTE · HALLEN · ZUBEHÖR
Tents · Halls · Accesories
Tentes · Hangars · Accessories

Röder Zelt- u. Veranstaltungsservice GmbH
Am Pflaster 17 · 63652 Büdingen/Wolferborn
Telefon 06049/7000-0 · Telefax 06049/1565

Optimale Gestaltungsmöglichkeiten
Variable Innenausstattung
(Deko-Nesselstoff, Teppichboden etc.)

Individuelle Zeltkonstruktionen
Gestaltung des äußeren Umfeldes
(Walk-Ways, Gartenzaun, Rasenteppich etc.)

Stammtisch-Schwestern

Die Metzler-Sisters in den Sitzungen 1994

Das Fass ist leer, das Fass ist leer,
wo kriegen wir ein neues her?
Das Fass ist leer, das Fass ist leer,
und alle haben Durst!

Auf einer Party fragten wir einen Freund,
hast Du genug zu trinken, denn sonst hast Du was versäumt.
Und wirklich nach ein paar Stunden, das Bier es war verdampft,
der Freund, er war den Tränen nah und sagte ganz verkrampft:

Das Fass ist leer.....

Dort drüben in der Kneipe, wir tranken Bier
und dachten ach wie gut das tut, ja heute schmeckt es dir.
Dann riefen wir: "Herr Wirt bring uns bitte noch ein Glas",
doch er ruft nur total empört: "Nanu, was ist dann das?":

Das Fass ist leer.....

Stellt Euch mal vor, Ihr steht an der Theke an,
nach einer langen Schlange seid Ihr endlich auch mal dran .
Der Zapfer dreht den Hahn auf, wird im Gesicht ganz fahl,
denn jeder hört's laut zischen, und es ruft der ganze Saal:

Das Fass ist leer.....

W. A. JÄGER

Kunstprägerei ● Gravuren

Fabrikation von:

Saisonorden
94/95
des
Wächtersbacher
CV
aus dem Hause
JÄGER

Orden
Orden
Orden
Abzeichen
Pokale
Teller
Urkunden
Geschenke

Sonderanfertigungen nach Ihren Wünschen sind unsere Stärke.

60316 FRANKFURT/M. · INGOLSTÄDTER STR. 31 · (069) 44 31 02
63065 OFFENBACH/M. · KAISERSTR. 65 · (069) 88 48 44

SEIT 1924

Schacht hat's

für Handwerks-Profis, Hobby-Handwerker und die, die es noch werden wollen.

Hier finden Sie alles für Ihre professionelle Arbeit rund um Haus, Wohnung und Garten. Einkaufen ohne Streß und Hektik, mit fachgerechter Beratung. Parkplätze direkt vor der Tür.

Schacht - Ihr Partner im Gewerbegebiet West.

Schacht
Partner des Handwerks
BAUBESCHLÄGE
WERKZEUGE
MASCHINEN

Am Galgenfeld 2
63571 Gelnhausen
Tel.06051/8236-0
Fax 06051/823640

Stammtisch-Schwestern

Die Metzler-Sisters in den Sitzungen 1994

Die Nacht ist noch lange nicht zu Ende
und der Abend ist noch jung, so jung.
Die Nacht ist noch lange nicht zu Ende
und wer jetzt heim geht der ist dumm, so dumm !

Stellt Euch mal vor, wir standen grad' am Tresen,
es war grad' so schön gewesen.
Ja, so herrlich schmeckte uns das Bier,
da standen uns're Männer plötzlich in der Tür.
Sie fragten ganz verstört: "Wann kommt Ihr endlich heim?"
Uns're Antwort konnte da doch nur noch sein:

Die Nacht ist noch lange nicht zu Ende.....

Letzte Woch' , da machten wir ' ne Sause
und pro Kneipe eine Pause.
Das war super, wie auch unser Schwips,
da sagte eine Wirtin: "Bei mir kriegt Ihr nix!"
Doch wir fragten sie nur: "Was sollen wir zu Haus?"
"Ihr seid nicht mehr nüchtern, schlaft Euern Rausch erst aus!"

Die Nacht ist noch lange nicht zu Ende.....

Vergang'nen Herbst, wir können' s selbst nicht fassen,
wollten wir das Trinken lassen.
Eine Fete war' s beim WCV,
drei Nächte durchgefeiert und schon wieder blau.
Wir wollten grad' nach Haus', da sagte unser Paul:
"Wir singen Euer Lied, singt mit, seid nicht so faul!"

Die Nacht ist noch lange nicht zu Ende.....

WASSER PERLE

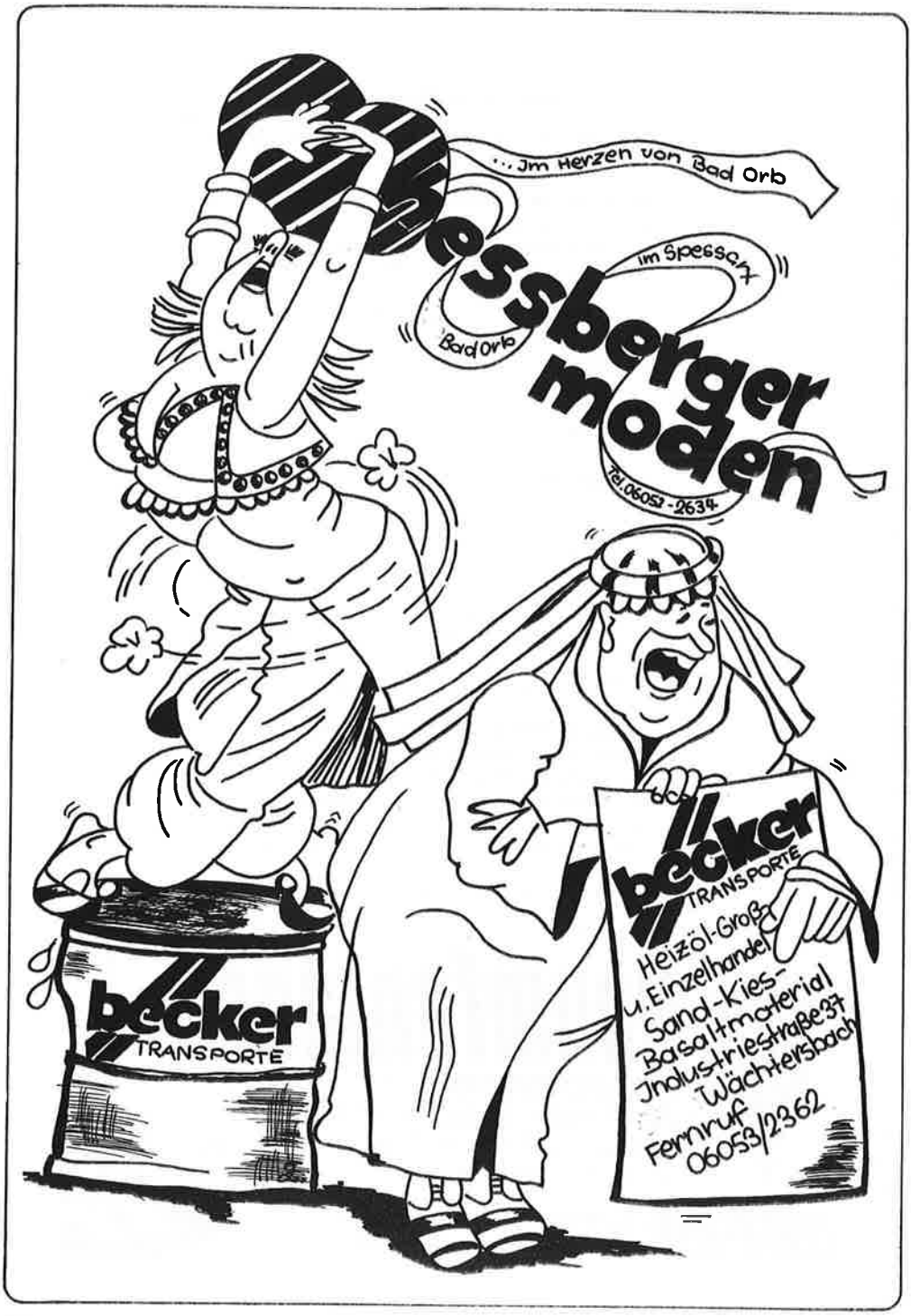
Raumfontänen

Die Springbrunnen, die Ihnen das Oberwintern angenehm machen. Kein Staub, keine Schadstoffe, keine trockene Luft mehr. Seit 30 Jahren bewährt und von Ärzten empfohlen.

Sprechen Sie mit uns.

LICHT-PERLEN 63607 Wächtersbach, Wirtheimer Str. 11-13
Telefon 0 60 53/17 88, Fax 0 60 53/15 48

WCV - Mitglied


...Im Herzen von Bad Orb
Im Spessart
Bad Orb
Hessberger moden
Tel. 06052-2634
becker
TRANSPORTE
becker
TRANSPORTE
Heizöl-Groß
u. Einzelhandel
Sand-Kies-
Basaltmaterial
Industriestraße 37
Wächtersbach
Fernruf
06053/2362

"Kinder aus aller Welt"

Die WCV-Nachwuchs-Tanzgruppe 1 in den Sitzungen 1994

Choreographie und Einstudierung: Katja Wies - Alexandra Deubert
Kostüme: Heidi Kolb

Es tanzten: Sabrina Eberhardt - Kim Eichhorn - Nicole Haußner - Julia Heil - Lena Höhn - Jasmin Hoffmann - Sandra Hoffmann - Sabrina Hoss - Bernadette Jongkind - Katrin Koch - Nicolay Kailing - Franziska Kolb - Katharina Kolb - Michaela Korn - Felicitas Langer - Julia Maßling - Valerie Niesen - Linda Rienahs - Kathrin Schlössler - Diana Stein - Annika Uhlmann - Cindy Ullrich - Ina Ullrich

Verlieren Sie ruhig mal Ihr Herz, aber nie die Übersicht. Brillen von Optik Eckert gibt's auch in der fünften Jahreszeit.

optik eckert

FRANKFURTER STR. 52-54
63628 BAD SODEN-
SALMÜNSTER
TEL. 06056 / 1313

Ford

Ford. Die tun was.

Ford Mondeo: 3 Varianten – 1 Preis-Angebot!

Nehmen Sie uns beim Wort! Ob Turnier, Fließheck oder Stufenheck – Sie zahlen immer den gleichen Preis!

Z. B. für Mondeo CLX mit 1,6l 16V ZETEC-E-Motor, 65 kW (88 PS):

31290,- DM

ADOLF HEINZ

FORD - Vertragswerkstatt
Verkauf - Service - Ersatzteile

63607 Wächtersbach
Brückenstraße 19
Telefon 0 60 53 / 17 76

Eine Gangster-Braut

Martina Weber in den Sitzungen 1994
(Auszug aus Büttenrede)

Was net gemopst wird, wird geklaut,
Helau, ich bin die Gangster-Braut.
Die Tätigkeit hat Tradition,
ei selbst mei Oma klaute schon.

Ihr neu Gebiss, mit dem sie prahlt,
hat keine Krankenkass bezahlt.
Sie stahl es frech, ich gebe kund,
der Witwe Maier aus dem Mund.

als die vor einem Vierteljahr
im Kino eingeschlafe war.
Ihr Mund stand offen, ach wie schön,
mer konnte bald ihrn Blinddarm sehn.

Sie hat ihr in den Mund gefasst,
sie zog es an und' s hat gepasst
Und diese Tat, wie interessant,
wurde als Mundraub anerkannt.

Mein Opa ist der Geldschrank-Otto,
der lebt nur nach dem schöne Motto,
was annern ist, gehört auch mir,
Der knackt jede Panzertür.

Neuerdings ist der senil,
er knackt zwar oft, doch bringts net viel.
So hat er erst vor ein paar Woche
den Safe der Stadtkass uffgebroche.

Er hat geschweißt mit frohem Sinn,
doch als ern uff hatt, war nix drinn,
Kein Pfennig und kei Gulde,
nur Schulde, Schulde, Schulde.

Mein Vater ist in Stadt und Land
als Geldschein-Fälscher wohl bekannt.
Die Geldscheine von ihm zu Haus
sehn echter als die echte aus.

Er hat jetzt, was mich sehr verwirrt,
en Achtzigmarkschein eingeführt.
Ich bin sofort zur Bank gerauscht,
und hab en dort gleich umgetauscht.

Mir wars ums Herz doch recht beklomme,
die haben anstandslos genomme
und gabe mir, was hatt ich Glück,
zwei Vierzigmarkscheine zurück.

GÄRTNEREI
JUNG
BLUMEN IN ALLE FÄLLE
FLEUROP
BRACHTTAL • RUF 0 60 53/17 54
FLEUROP Dienst

Mei Mutter ist der Kopf vom Ganze,
nach ihrer Pfeif muß alles tanze,
und jeder lässt sichs gern gefalle,
sie klaut am besten von uns alle.

Die Couch, auf der jetzt schläft mein Vater,
stammt von einem Psychiater.
Seit dem muß der, so kanns passiern,
die Leut im stehen repariern.

Auch unser Haus wird grad gebaut,
da wurde Stein für Stein geklaut.
Der Lokus war, des is kein Witz,
in frührer Zeit Regierungssitz.

Von dort aus wurde, ihr sollts wisse,
der dumme Wähler oft beschisse.
Auch wenn der Sitz jetzt uns gehört,
hat der Beschiss net uffgehört.

Als nächster kommt mein Bruder dran,
der ist bestimmt kein Ehrenmann,
denn er befasst mit wahrer Sucht
seit Jahren sich mit Bienenzucht.

Und er hat jetzt, ich schwör es ihnen,
in jeder Großstadt drei - vier Bienen.
Man könnt sie auch, muß ich bekenne,
statt Biene 'Bordstein-Schwalbe' nenne.

Er selber macht sich nix aus Damen,
sei Freundin ist der Kurt aus Kamen.
Wenn der erscheint, dann klingts durchs Haus,
der Kurt kommt, schnell die Heizung aus.

Ich muß am Ende der Geschichte,
wohl auch noch was von mir berichte,
denn mei Familie kennt ihr ja,
Ich bin die schöne Gundula.

Ich heiß wie meine Patentante
und klau am liebsten Diamante,
in Platin oder Gold gefasst.
Zehn Jahre saß ich schon im Knast.

Mein Freund heißt Egon, und der Hecht
war Mama anfangs garnet recht.
Die hat sich, das war net verkehrt,
zunächst an seim Beruf gestört.

Er konnte weder Panzer knacke
noch falsche Hundertmarkschein backe.
Er war, obwohl er sonst sehr lieb,
noch net e mal en Taschendieb.

Mit einem Wort, sein Stand war Mist,
denn Egon war en Polizist.
Doch mir zu Liebe hat er bald
die Sheriff-Kleider hingeknallt.

Jetzt ist er net mehr zimperlich
und klaut schon fast so gut wie ich.
In einem Jahr, ich kanns kaum fasse,
wird Egon aus dem Knast entlasse.

Und bin ich grad net selber dort,
dann wird geheiratet, sofort.

Glas- und Meßtechnik GmbH
Dieter Eichhorn

Heegstraße 1a
W-63607 Wächtersbach

Telefon 06053 / 1495
Telefax 06053 / 5512

GME
Werbung auf den Punkt gebracht

Werbeartikel von GME bringen Ihre Werbung auf den Punkt

- präzise, formschön, attraktiv -

Sichern Sie Akzeptanz und Erfolg auf Dauer.

WINFRIED HERGET

Ihr Heizöl-Lieferant

Qualitäts-, Kraft- und Schmierstoffe von ARAL

63607 Wächtersbach

Am Sportplatz 2 Telefon 06053 / 1473

Wenn Fuß und Bein Dir Sorge machen,
Werden wir schnell Abhilfe schaffen

Modische Bequemschuhe - auch für Einlagen
Orthop. Maßschuhe und Einlagen nach Maß
und Gipsabdruck in eigener Werkstatt hergestellt
sowie Gehhilfen und Kompressionsstrumpfversorgung

Hans-Karl Schaub
Orthopädie - Schuhtechnik
63607 Wächtersbach
Wirtheimer Straße 1
Tel. 06053/2533

»Heini's Pilsstube«
Poststraße Wächtersbach

Wir bieten täglich wechselndes Stammessen.
Reichhaltige Speisekarte, gepflegte Getränke,
Hähnchen und Hexen vom Wienerwald-Grill.

(alle Speisen auch zum Mitnehmen in der Warmhaltepackung)

Täglich ofenfrische Pizzas

Grillbraten - Kalte Platten und Buffets

Party-Service

Im Ausschank:

Das Fürstliche Wächtersbacher

Unter dem Motto:
Möchten Sie gut bewirtet sein,
kehren Sie bei Heini ein.

Es freut sich auf Ihren Besuch
Familie Heinrich Salomon
Poststr. 31 · Tel. 06053/1541

Öffnungszeiten täglich von 10.00 bis 1.00 Uhr - Mittwoch Ruhetag

Profis wissen...

was Bauherren brauchen!

Komm zu den Profis

INTER PARES

Ihre Partner für Haus und Heim

Interpares Bauzentrum
Wächtersbach
Industriestr. 11–13 ☎ (0 60 53) 90 41

Unsere Preise sind Abholpreise

"Die Schöne und das Biest"

Die Nachwuchs-Tanzgruppe II des WCV in den Sitzungen 1994

Choreographie und Einstudierung: Birgit Ziola - Heide Schneider
Kostüme: Christa Schneider

Es tanzten: Carolin Bräuer - Sabrina Engelfried - Jasmin Fischer - Stefanie Gaug - Valeska Grünstern - Alexandra Kailing - Katrin Kappes - Simone Klee - Stefanie Niesen - Sandra Müller - Svenja Pahl - Tamara Peter - Julia Rabai - Monique Rieger - Jennifer Schecke - Kerstin Schuppler - Daniela Steingrand - Nadine Schwab

Ihr Lieferant für Drucksachen

Druck und Werbung

LEIS GmbH

Oberwiesenweg 12
63636 Brachttal - Spielberg
Telefon 06053 / 2262 · Telefax 06053 / 2754

Unser Lieferprogramm:
Für Geschäfts-, Vereins- und Privat-Drucksachen
z.B.: Briefbogen · Rechnungssätze · Karteikarten
Visitenkarten · Prospekte 4-fbg. · Kataloge
Festschriften · Handzettel · Etiketten · Aufkleber
Endlos · Stanzen und Prägen

Die Tücke des Objekts

Auszug aus dem Protokoll 1994
von Heinz Colonius

Brigitte Sailler, gute Seele,
hätten wir sie nicht, tät etwas fehle.
hilft im Vereinsheim gerne aus,
verdient hat sie mal´nen Applaus.

Frau Sailler tut auch Zeitung lesen.
Ich glaub, im Sommer ist´s gewesen,
im Briefkasten die Zeitung drin,
der Kasten an der Türe hing.

Von außen greift sie in den Schlitz,
was dann passierte ist kein Witz,
der Arm im Schlitz, so´n Mißgeschick,
der ging plötzlich nicht mehr zurück.

Die Hand umfasst der Zeitung Rest,
doch nützt es nichts, der Arm saß fest.
Sie konnt´ nicht ziehen und nicht schieben,
der Arm ist in dem Schlitz geblieben.

Die Tür am Arm, die Not war groß,
verflixt, wie komm ich wieder los?
Der Dieter holt dann Hilfe - toll -
die Blechscher´ her vom Schmiede-Noll.

Der schneid´t den Schlitz mit viel Kraft breit
und hat Frau Sailler so befreit;
Und die Moral von der Geschicht´,
man fasst in schmale Schlitze nicht!

ELSE WAGNER

Lebensmittel - Feinkost - Spirituosen
Wächtersbach · Lindenplatz 7 · **Tel.: 0 60 53 / 16 91**

EDEKA

Unser besonderer Service:
Wir bringen Ihren Einkauf kostenlos nach Hause!

Anlasser
Auspuff
Batterien
Kupplungen
Werkzeuge und Maschinen
Bremsbeläge
Bremsscheiben
Scheinwerfer
Sitzbezüge

mingebach

KFZ-Teile Groß- und Einzelhandel

63607 Wächtersbach-Aufenau • Tel.: (0 60 53) 47 41

Das närrische Komitee des WCV in der Campagne 1994/95

Sitzungspräsident Adrian Eichhorn
Vizepräsident Volker Deubert

Wilfried Wilhelm	Gerhard Hoika	Bernd Melde
Dieter Lohrey	Dr. Dieter Jonas	Horst Rutz
Wolfgang Glaser	Wilhelm Malkemus	Willy Stübing
Manfred Hölzer		Werner Wies

Zeremonienmeister: Klaus Kucka
Kellermeister: Norbert Urban
Regie: Egon Lorenz
Bühnenbild: Ulrich Schödel

Technik:

Werner Kircher	Wolfgang Glaser	Karl Zeller
Helmuth Scheuß	Günter Kolb	Andreas Wolf
Wilfried Wilhelm		
Volker Knobloch	Richard Wagner	Thomas Heil

Dekoration:

Manfred Hölzer	Werner Wies	Jürgen Schneider
Adrian Eichhorn	Herbert Neumeister	Peter Eichhorn

Saalordnung: Rudi Schneider - Dieter Sailler
Gastronomie: Jürgen Schneider - Wolfgang Stein
Anton Vaupotic - Horst Grünstern

Zugkomitee:

Volker Deubert	Rudi Schneider	Bernd Melde
Jürgen Schneider	Herbert Neumeister	Willy Stübing
Egon Lorenz	Wolfgang Blümel	

WCV-Tanzgarde:
Kommandeuse Heide Schneider

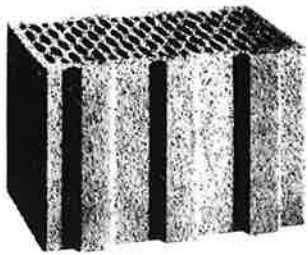
Sandra Brusse	Sabine Krämer	Christiane Schlössler
Nicola Dinus	Stefanie Lehnhoff	Tanja Wittmann
Martina Horstmann	Eva Mainka	Kai Wolf
Nicole Jordan	Vera Mainka	Martina Wolf
Christin Jordan	Michaela Michel	Birgit Ziola
Michaela Jung		

Die Trainerinnen der WCV-Tanzgruppen:
Tanzgarde: Elke Stock -Martina Wolf
Schautanzgruppe: Elke Stock - Karin Eichhorn
Nachwuchsgruppe 1: Katja Wies - Alexandra Slavik-Deubert
Nachwuchsgruppe 2 : Heide Schneider - Birgit Ziola - Yvonne Jongkind
Nachwuchsgruppe 3: Martina Wolf

WCV-Männerballett:
Leitung Anette Höhn - Petra Wolf

Thomas Heil	Hagen Kolb	Manfred Hölzer
Günter Höhn	Dieter Lohrey	Thorsten Stock
Dieter Hofmann	Rainer Neusser	Werner Wies
Volker Knobloch		

Feuer, Wasser, Luft und Erde



Achtung! Mit diesem Ziegel werden die neuen, gesunden Lebensräume geschaffen. Räume, in denen Sie gut schlafen, gut arbeiten und gut leben können. Räume, deren Wände atmen, Wärme speichern und die Luftfeuchtigkeit regulieren. Poroton heißt dieser porosierte Ziegel, und er stammt aus einer Uraufführung der vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde.

POROTON

Adolf Zeller GmbH & Co.
Poroton Ziegelwerke KG
63755 Alzenau · Telefon 0 60 23 - 60 57

Die Schoppesänger & Co
gratulieren in den Sitzungen 1994 zu "3 x 11 Jahre WCV"

Wir wünschen viel Glück zum Geburtstag
und gratulieren mit Musik.
Wir wünschen viel Glück zum Geburtstag
und alle Freunde feiern mit.

Die Grüße, sie kommen von Herzen,
von allen Freunden, groß und klein,
wir gratulieren, wir gratulieren,
mit diesem Lied wollen wir Euch erfreu´n.

Wir gratulieren, wir gratulieren,
so schön wie heut wird es nie wieder sein:

Hey, hey, hey, wir singen frohe Lieder,
hey, hey, hey, denn heute ist was los.
Hey, hey, hey, wir singen immer wieder,
ja uns´re Stimmung ist famos!

Dem WCV wünschen wir alles Gute,
ein langes Leben mit Humor.
Dem WCV wünschen wir alles Gute,
dann kommt uns alles schöner vor.

Verschiebt Eure Sorgen auf morgen,
denn heute lacht der Sonnenschein,
wir gratulieren, wir gratulieren,
und alle Freunde, die stimmen mit ein.

Wir gratulieren, wir gratulieren,
so schön wie heut´ wird es nie wieder sein:

Hey, hey, hey, wir singen frohe Lieder.....

"Schoppesänger" und "Herzgraben-Musikanten" in der Jubiläums-Campagne 1994 noch einmal fröhlich vereint:
Willi Dietrich - Horst Barella - Günter Kolb - Wolfgang Glaser - Bruno Wolf

Farbenhaus

Ihr Fachgeschäft mit der freundlichen Beratung bietet Ihnen:

- Farben
- Tapeten
- Malerwerkzeuge
- Gardinen
- Fußbodenbeläge

H. Krämer
63607 Wächtersbach
Stadtteil Weilers
Telefon (0 60 53) 14 51
WCV-Mitglied

Ihr Fenster nach Maß!

Kunststoff- und Alu-Fenster
Wintergarten- und Rolladenbau

Wir beraten, fertigen, montieren. Für Sie.

RIESER GmbH

Qualität, denn wir kennen uns aus.
Telefon 0 60 53 / 61 25-0 · Fax 0 60 53 / 61 25-50
Wächtersbach / Industriestraße 2

Die Nachwuchsgarde des WCV
in den Sitzungen 1994

Einstudierung und Leitung: Martina Wolf
Annika Becker - Verena Becker - Susanne Berger - Andreas Berger - Tanja Cafasso - Daniela Deubert - Jennifer Deubert - Daniela Gleim - Christin Jordan - Natascha Kailing - Iris Kessler - Nadine Kolb - Sonja Löffler - Tina Mainka - Vera Mainka - Sandra Maßling - Pia Rieger - Kai Wolf - Nadine Wolf

Alles unter einem Dach

Garten-Center Wächtersbach

Inh. E. Muschner
Schlierbacher Straße 35 · Telefon 06053/3140

Dekorationen u. Arrangementes zu allen frohen u. traurigen Anlässen werden von uns fachmännisch ausgeführt.

WCV - Mitglied

Seit 1929
über
60
Jahre

KARL EURICH

Groß- und Einzelhandel

GLASGROSSHANDEL

BAUBESCHLÄGE – BAUELEMENTE – EISENWAREN
HAUS DER GESCHENKE
GLASSTUDIO – STÄNDIGE MUSTERAUSSTELLUNG

63636 Brachttal - Udenhain

Kirchstraße 2 und Hellsteiner Straße 16

Telefon 06054-5315 · Telefax 06054-2918

WCV - Mitglied

Ein böhmischer Gastarbeiter

Auszug aus Büttenrede 1994
von Pepi Miksch

Alles Glück und alles Sein,
ist und bleibt der Führerschein.
Bin ich Besitzer, ohne Frage
seit vier Wochen und drei Tage,

will ich erzählen klipp und klar,
begonnen hat vor einem Jahr.
Schon erste Stund hab ich gemeistert,
von meine Fahrkünste begeistert

war Fahrlehrer, so hingerissen,
hat in Polster sich geschmissen,
vor Rührung Taschentuch geknetet
und leise vor sich hin gebetet.

Der zweite war schon bisserl alt.,
so Ritter von traurige Gestalt.
Um den moralisch aufzurichten,
tat ich ein paar Verse dichten.

Deklamierte mit alle Talente,
trete auf Gas bei jeder Pointe,
doch denkt ihr vielleicht, der hätte gelacht,
auf den hab ich keinen Eindruck gemacht.

Der dritte hatte es mit dem Magen,
zuerst macht der auf Knöpferl von Kragen,
dann wird der grün und blass um die Nase,
kurbelt runter Scheibe, und spuckt auf Straße,

und wie ich noch denke, der übergibt sich,
erhöhe ich Tempo auf hundertsiebig,
schalte Lichthupe ein und aus
und bremse vor die Krankenhaus.

Auf diese Lehrer, es waren drei,
folgten in nächste Woche noch zwei,
dann war die Firma ausgebucht.
Annoncierte in Zeitung: Fahrlehrer gesucht!

Weil Fahren jetzt nicht mehr möglich,
gab sofort es einmal täglich
theoretisch Unterricht.
No, ehrlich, mir gefiel das nicht.

Nachts konnte ich nicht mehr schlafen,
vor die vielen Paragraphen.
No, wer sich so ein Mist ausdenkt,
gehört noch heute aufgehängt.

→

Hast du Hunger oder Durst und hast du nichts daheim,
komm zu Ulla und Jürgen in das Gasthaus „Zum Stein."

Wir wünschen unseren Gästen eine fröhliche Fastnachtszeit!

Gasthaus „Zum Stein"
Inhaber: Jürgen Polster
63607 Wächtersbach · Bachstraße 21 · Tel. 06053 / 4038
Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 11.00 - 14.00 Uhr und 18.00 - 24.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Und erst die Technik meine Güte,
legt sich mir auf das Gemüte.
Fragt der mich, ganz ohne Sinn,
was ist in die Motor drin,

Ich sag, tut mich nicht interessieren,
muß Autofirma garantieren,
und ist nicht gut, dann Anwalt fragen,
und auf Schadenersatz klagen.

Zum Glück ging es mit Fahren weiter,
und das stimmte mich gleich heiter,
Als Fahrlehrer, ich werd verrückt,
hatten die ein Weib geschickt.

Ich kann euch sagen, daß war eine Nummer.
Am ersten Tag macht die mir gleich Kummer,
weil ich beim Schalten ihr Knie im Weg hatte,
und die hat vielleicht Beine - so Apparate.

Ich sag höflich, Fräulein, bitte
nimm doch Knüppel in die Mitte,
dann hast du ihn zwischen deinen Beinen,
wird mich nix stören, möcht ich meinen.

Da latscht die auf Bremse, doch da war mein Fuß.
Freunde, das war kein Genuß.
Der ihre Methode war mir gleich nicht geheuer,
aber was willst du machen, Frauen am Steuer!

Inzwischen waren sechs Monate vorbei,
und ich bei der ersten Prüfung dabei.
Von den Strapazen noch sehr entkräftigt,
mein Schutzheiliger sicher woanders beschäftigt,

fahre ich auf eine Kreuzung mit Ampel,
denk ich bei mir, was für ein Trampel.
Steht Polizist auf der Mitte, wie dumm,
und fuchtelt so blöd mit den Armen herum.

Dann ist grün und ich gebe Gas,
nehm den auf die Hörner, na das war ein Spaß.
Der Prüfer tut sich die Haare raufen,
gleich waren Leute da, ganzer Haufen.

Brüllt einer, Mensch sehen sie denn schlecht.
Brüll ich zurück, ich bin im Recht,
und zeige dann dem deutschen Michel
gleich das Paragraphen-Büchel.

Dort steht in Worten, in ganz klaren,
bei grün darfst du den Posten umfahren.
Ich kriege kein Recht nicht - hatte kein Glück
und musste zur Fahrschule zurück.

SPORTPOKALE – SPORTPLAKETTEN

VEREINSNADELN
HANDGRAVUREN
SCHILDER SKALEN
PRÄGESTEMPEL

ABZEICHEN
MASCHINENGRAVUREN
FRONTPLATTEN
INDUSTRIEGRAVUREN

HERBERT Schultheis
GRAVIERWERKSTÄTTE

63636 Brachttal - Schlierbach
TELEFON (0 60 53) 97 37

Scherfer
Garten-
und Landschaftsbau

Scherfer
Blumen-
Fachgeschäft
Gärtnerei

Jörg Scherfer · Bahnhofstr. 48 · Tel. 06053/1458 · 63607 Wächtersbach

- **Schnitt- und Trockenblumen**
- **Dekorationen**
- **Kranzbinderei**
- **Zierpflanzen für Haus und Garten**
- **Grabanlagen**
- **Fleurop-Dienst**

Rasch
Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12 · 63607 Wächtersbach-Neudorf
Telefon (0 60 53) 18 33 + 58 91 · Fax (0 60 53) 55 81

Wir wünschen
dem WCV
und allen Wächtersbacher
Narren eine
feucht-fröhliche

CAMPAGNE 1995

HUGO VOGELSANG GMBH u. Co

Stahlwalzwerk — Härterei
Bandstahl — Spannelemente

HAGEN-HOHENLIMBURG

Telefon: 02334/53041

Hoflieferant der Firma Cobra, Wächtersbach

WCV-Mitglied

Das Tanzpaar des WCV in der Campagne 1994

Daniela Deubert und Andreas Berger

Einstudierung und Leitung: Christina Leopold

GUT IM RENNEN

GUT AUF DER STRASSE

PRIMERA 1.6 LX Der Primera ist so gut, daß er auch Rennen fährt. Und wann fahren Sie ihn? 4 Türen, 1,6-l-16-V-Motor, 66 kW (90 PS). Innovative Multilenker-Vorderachse, Servolenkung, Flankenschutz und Zentralverriegelung serienmäßig. Sicherheitspaket: ABS und Fahrer-Airbag gegen Aufpreis. Drei Jahre (bis 100.000 km) Garantie, drei Jahre Lack-Garantie. Jetzt probefahren - dann kaufen.

Telekom DTM ADAC TOURENWAGEN CUP

Attraktive Finanzierungsangebote gibt's über die Nissan Bank GmbH, günstige Leasingangebote über die Nissan Leasing GmbH.

NISSAN

903/3/3/3

AUTOHAUS VOGT

Brühlstraße 11
63607 Wächtersbach / Aufenau
Telefon. (06053) 93 09

Der Mittelpunkt der Erde

Schunkellied von Doris Knobloch
in den Sitzungen der Campagne 1994

Der Mittelpunkt der Erde, liegt in Wächtersbach,
der Mittelpunkt des Jahres, das ist die Fassenacht.
Der Mittelpunkt der Erde ist hier in diesem Saal,
der Mittelpunkt, das ist der Karneval!

Schon Nero glaubte der Mittelpunkt der Erde wär´ in Rom.
Napoleon dacht es wär´ Paris, doch was macht das schon.
Die hatten halt kei´ Ahnung von uns´rer Fassenacht,
denn sonst hätten die zwei ganz einfach nur gesagt:

Der Mittelpunkt der Erde, der liegt in Wächtersbach....

Es gibt nichts heiß´res auf uns´rer Welt, so heiß wie ein Vulkan,
ich glaub´ , der Mann, der das gesagt, der redete im Wahn.
Den lad´ ich ein zu feiern, mit uns´rem WCV,
das heißeste das ist, ´ne Wächtersbacher Frau:

Der Mittelpunkt der Erde....

So manche Städte rühmen sich der schönsten Fassenacht,
daß die Größe doch nicht alles ist, das hat man nicht bedacht.
Ob Düsseldorf, ob Rio, ob Kölle oder Mainz,
mein Herz, das schlägt für Wächtersbach, für mich da gilt stets eins:

Der Mittelpunkt der Erde....

Alles aus einer Hand für Boden, Fenster u. Wand

Mode im Raum • »KOMPLETT-SERVICE«

LÖWER RAUMAUSSTATTUNG
BABYAUSSTATTUNG

RAUMTEXTILIEN und POLSTERFACHGESCHÄFT

63607 WÄCHTERSBACH · Kapellenweg 6 · Telefon 06053 / 2572

Individuelle Beratung und Anfertigung
fachgerechte Montage und Verlegung

GARDINEN, GARDINENLEISTEN, ***JALOUSETTEN, ROLLOS,***
MOD. TEPPICH- U. PVC-BÖDEN, TAPETEN, ***MARKISEN***

KINDERWAGEN - BABYARTIKEL - TISCHDECKEN

DIE WÜRTTEMBERGISCHE.
DER FELS IN DER BRANDUNG.

Es ist schon ein beruhigendes Gefühl, wenn man jemanden hat, den man vertrauen kann.
Eine Versicherung, die einem Sicherheit gibt. Die Württembergische. Der Fels in der Brandung.

Württembergische
VERSICHERUNG

RALF DEWALD - Inspektor
63607 Wächtersbach - Gelnhäuser Str. 31
Tel. (0 60 53) 31 98 - Fax 59 17

WCV-Mitglied

Ehrung verdienter WCV-Narren durch den Regionalpräsidenten Hessen-Nord der Föderation Europäischer Narren:
(v.l.n.r. Rudi Schneider - Wilhelm Werth - Anette Höhn - Karin Eichhorn - FEN-Präsident Alfons Lypp - Roswita Ritzel - Hildegund Kucka - Adrian Eichhorn - Josef Sattig - Heinz Colonius)

Ehrungen in der Campagne 1994

In der Campagne 1994 wurden einige aktive Mitglieder des WCV für ihre Verdienste um den Verein besonders geehrt.

Mit dem Orden " **GOLDENES VLIES**" - der höchsten Auszeichung die im Carneval vergeben wird - wurden ausgezeichnet:

Marga Hörr	Doris Knobloch	Britta Steinel
Beate Metzler	Mechthild Rieger	Michéle Lohrey

Der Orden **"GOLDENE FLAMME"** - "Für hervorragende Leistung im Carneval" -wurde verliehen an:

Sabine Lohrey	Peter Eichhorn	Volker Knobloch

Mit dem **"WCV - VERDIENSTORDEN IN GOLD"** - "Für treue Mitarbeit" - wurden geehrt:

Klaus Kucka	Sandra Brusse	Jochen Deubert	Stefanie Lehnhoff
Martina Horstmann	Dieter Hofmann	Nicole Jordan	Daniela Deubert
Andreas Wolf	Michaela Jung	Martina Wolf	Christiane Schlössler

Den **"WCV - VERDIENSTORDEN IN SILBER"** - für 5-Jährige aktivMitarbeit in einer der WCV - Tanzgruppen - erhielten:

Daniela Zitterbart	Svenja Pahl	Nicole Haußer	Daniela Gleim
Julia Rabai	Stefanie Gaug	Jennifer Schecke	Melanie Niesen
Valeska Grünstern	Annika Becker	Simone Klee	

Auch durch die **Föderation Europäischer Narren** haben einige WCV-Aktive in der Campagne 1994 eine besondere Ehrung erfahren.

Mit der höchsten Auszeichnung der FEN - dem Orden **"LACHENDER LÖWE VON HESSEN"** - wurde

Wilhelm Werth

dekoriert.

Den Orden **"NARR VON EUROPA"** erhielten:

IN GOLD:	Anette Höhn	Rudi Schneider	
IN SILBER:	Karin Eichhorn	Adrian Eichhorn	Roswita Ritzel
	Hildegund Kucka	Heinz Colonius	Josef Sattig

Die **Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval** - Sitz Mainz - im **Bund Deutscher Karneval**, Köln, verlieh ihren **"IGM - VERDIENSTORDEN IN SILBER "** an:

Adrian Eichhorn	Albert Föller	Wilfried Wilhelm

Diese Orden wurden während der Eröffnung der Campagne 1994/95, am 11.11.1994, überreicht.

Wir danken den Ausgezeichneten für ihren Einsatz und gratulieren mit einem dreifach-donnernden

HELAU!

Auf dem Wächtersbacher Wochenmarkt...

...eine gelungene Schau in den Sitzungen 1994

Obst - Gemüse - Südfrüchte und heiße Würstchen - feil geboten von Volker Deubert - Walter Stang - Manfred Hölzer - Giovanni Rossi - Josef Maßling - Ralf Mieth

Lieber gleich zum RDM - Makler

unabhängig - sachkundig - RDM-geprüft

Sehr geehrte Kunden,

wir bieten Ihnen....

den absoluten Service rund um die Immobilie. Immobilienkäufer und -verkäufer brauchen klare Fakten. Von der fachgerechten Bewertung Ihres Objektes (*nach dem Ertragswert- und Sachwertverfahren)* bis hin zum Notartermin sind wir Ihr kompetenter Partner.

In einem solch sensiblen Bereich wie dem Immobilienmarkt, sollte man nur auf den setzen, der sein „*Handwerk*" versteht. Die meisten Menschen haben zwar „*nur*" einmal in ihrem Leben mit dem Kauf oder Verkauf einer Immobilie zu tun, jedoch kann und wird diese Entscheidung ihr weiteres Leben beeinflussen. Wir wollen, daß Sie Ihre Entscheidung niemals bereuen. Vertrauen Sie also nur einem Profi Ihre Immobilienangelegenheiten an, denn Makler kann (*noch*) jeder werden, RDM - Makler nur wenige.

Mit freundlichen Grüßen
i.V. Thorsten Stock
(Immobilienwirt Dipl. VWA)

Hier finden Sie den Partner Ihres Vertrauens !

esto Inh. Erika Stock **Immobilien** RDM

Faulhaberstr. 67 +Hauptstr. 40, 63619 Bad Orb
Telefon: (06052) 2080 / Telefax: (06052) 2617

RDM ***Mitglied im Ring Deutscher Makler***

- Denn Kompetenz hat einen Namen -

WCV - Mitglied

Eine frustrierte Ehefrau

Auszug aus Büttenrede 1994
von Susi Wiedner

Es ist noch garnicht lange her,
ich langweilte mich grade sehr,
denn ich war, wie kanns anders sein,
wieder mal allein daheim.

Mein Mann war kegeln,
wärn wir reicher, ging der segeln,
denn er geht ganz ohne Zweck
fünf mal die Woche abends weg.

Ich schalte mir das Fernsehn an,
na was macht man sonst so ohne Mann,
ich drücke auf die Fernbedienung
und kam, dank einer Himmelsfügung,

dann bei einem Sender an,
den ich nur empfehlen kann.
Man doziert dort ohne Wehe
über Liebe in der Ehe.

Man gibt Tips für Sie und Ihn,
und ist dabei stets sehr intim.
Kurz, geht zu Haus mal etwas schief,
dort hilft man dir zum Null-Tarif.

Und weil ich doch so einsam war,
und auch nicht ganz nüchtern - klar,
rief ich bei dem Sender an
und klagte dort von meinem Mann.

Dran war, wie kann es anders sein,
ein Mann, der war gemein.
Der sagte voller Ungeduld,
daran sind sie doch selber schuld.

Wenn Ihr Mann stets kegeln geht,
dann ist das so, daß dem was fehlt,
und zieht es den zu Schnaps und Beck's,
kriegt der daheim zu wenig Sex.

Es gibt doch so viel schöne Sachen,
die Ihrem Gatten Freude machen,
Abwechslung und Liebesspiele,
der Möglichkeiten gibt es viele.

Nun strengen Sie sich mal en bißchen an,
Sie werden sehn, das mag Ihr Mann.
Dann wird der auch das Kegeln lassen,
der könnt daheim ja was verpassen.

Das Schönste war, wie ich das sehe,
die Erotik in der Ehe.
Das hat der zu mir gesagt,
und mein Gewissen hat genagt.

Nach zehn Jahren trautem Glück,
da bröckelt' s halt so Stück für Stück.
Der Gatte wird dann immer zahmer,
und die Ehe immer lahmer.

Jetzt wust ich endlich, was dem fehlt,
und was sein Innerstes so quält.
Erotik, was für ein Wort,
da denkt man doch sofort

an schummrige Lichter
und liebestolle Mannsgesichter.
Mehr sag ich nicht, es tut mir leid,
Ihr wisst ja wowieso Bescheid.

Doch jetzt ist Schluß mit den Beschwerden,
ab jetzt wird alles anders werden.
Nicht mehr alltäglich, grau in grau,
nein, ab jetzt werd ich zur Frau,

die Träume weckt in einem Mann,
und die die auch noch erfüllen kann,
der Plan dazu war gut erdacht,
die alte Liebe, sie erwacht.

Die heiße Glut, die wird geschürt
und morgen wird mein Mann verführt.
Doch wie verführt man einen Mann,
wenn man das doch garnicht kann.

Susi sag ich, jetzt nur Mut,
Dir tut Vorbereitung gut.
Drum hab ich das Kamasutra auswendig
gelernt,
unsere Rheumatabletten entfernt,

orientalisch dekoriert,
und mich bei Beate Uhse informiert.
Dann Minikleid - bis zum Bauch,
Strapse mögen Männer auch.

Damit das ganze nicht so bieder,
noch ein schönes rotes Mieder.
Nur eines fand ich garnicht schön.
Eines muß man halt verstehn,

wenn die Reize lustvoll wippen,
in Lack, in Leder und in Strippen,
dann weckt das seine Leidenschaft,
weil das Phantasien schafft.

Denn ein Mann fühlt sich so recht als
Mann,
wenn er beim gucken träumen kann.
Er träumt dann von Rotlichtvierteln in
Soho,
in Hamburg oder anderswo.

Von Bars mit schamlos nackter Haut,
in die er selbst sich garnicht traut.
Er denkt an gestärkte Manneskräfte
und gut versteckte Playboy-Hefte.

So können leicht verrückte Hüllen
ihn ganz schön aus der Fassung bringen.
Denn das Fett, den Bauch und auch den Po,
das kennt mein Mann doch sowieso.

Und ich leg mich hübsch und nett
erwartungsvoll auf unser Bett.
Ich dachte, Mann, jetzt komm doch schon,
da klingelt unser Telefon:

„Mein Schatz, ich wollt Dir nur kurz sage,
ich hab hier ne Sitzung, ohne Frage
wird das sicher früher Morgen.
Doch mach Dir bitte keine Sorgen,

ich krieg hier bestimmt noch was zu Essen,
und tu die Mülltonn net vergessen!“

Aber als er kam, früh um vier,
angesäuselt durch die Tür,
da hab ich mit Geschirr geschmissen,
ihm in den großen Zeh gebissen

und habe fürchterlich geschrien,
und ihm am Ende doch verziehn,
denn nur wer aufgibt, der verliert,
vielleicht gehts morgen wie geschmiert.

Aber Pech gibts in der Tat,
freitags hat mein Mann ja Skat.
Doch wenn der heim kommt, dann ist's Zeit,
und der Morgen liegt noch weit.

Normalerweise kommt mein Mann nach
Hause,
nimmt noch eine warme Brause,
trinkt dann noch 1-2-3-4 Bier
und schläft dann wie ein Murmeltier.

Drum galt es etwas zu entdecken,
um sein Interesse zu erwecken.
Es mußt schon was besonderes sein,
und dann fiel mir was tolles ein.

Im Tanga, ganz verführerisch,
leg ich mich auf den Küchentisch.
Der Kühlschrank der ist hinter mir,
und ich versperr den Weg zum Bier.

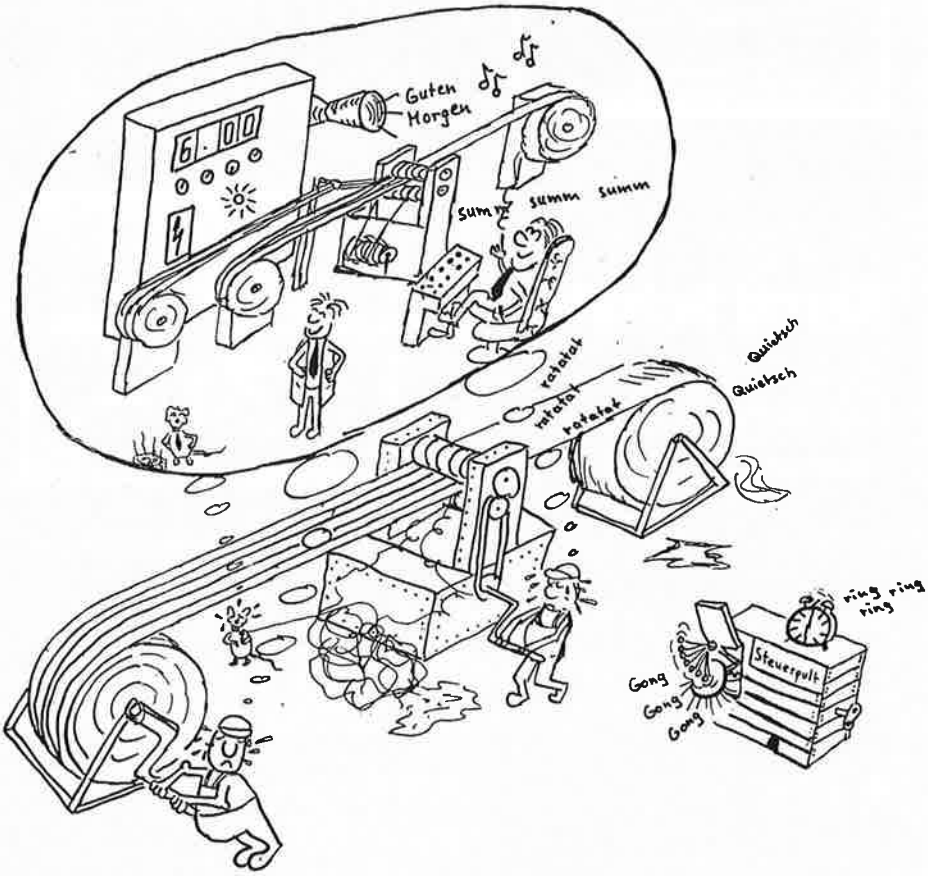
Doch diesmal kam der nicht allein,
zwei Freunde brachte er mit heim.
Die haben vielleicht gestiert,
und ich mich fürchterlich blamiert.

Darüber lachen die in zehn Jahren noch,
wie ich von dem Tisch da runter kroch.

Gehärteter
Präzisions-
Bandstahl
Bandlackierung

Cobra

63607 Wächtersbach, Kinzigstr. 12



Früher muß't der Mensch sich plagen,
schuften, bücken,heben tragen.
Dank COBRA-High-Tech, man sieht's oben,
braucht keiner sich mehr abzutoben!

WCV - Mitglied

FAHR-SCHULE

Bernd Schäfer
Wächtersbach
Bahnhofstraße 36
Telefon: 06053/5780

- Auskunft und Anmeldung: montags von 18.00–21.00 Uhr
- Theorie: montags ab 19.00 Uhr

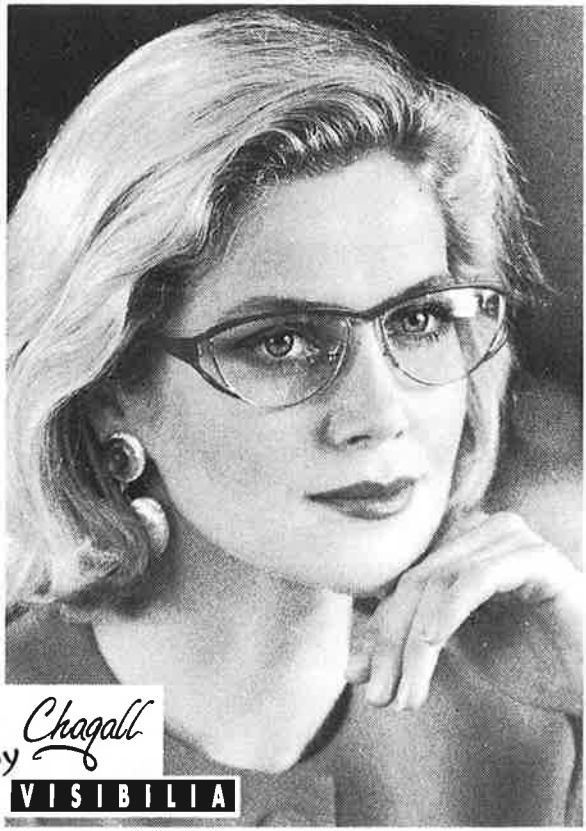
Privat: Langenselbold
Bremesgasse 14
Telefon: 06184/2261

Bordstein-Schwalben

Das Männerballett des WCV in den Sitzungen 1994

Einstudierung und Leitung: Anette Höhn - Petra Wolf
Kostüme: Heidi Kolb

Die "Leichten Mädchen": Thoma Heil - Günter Höhn - Dieter Hofmann - Volker Knobloch - Hagen Kolb - Dieter Lohrey - Rainer Neuser - Markus Steinberger - Thorsten Stock - Werner Wies



OPTIK –

BERGER

Bachstraße 1, 63607 Wächtersbach

☎ 0 60 53 / 15 50

WCV - Mitglied

Sonntag, 19. Februar 1995 - 12.11 Uhr

GROSSES FELDLAGER

Der närrischen Truppen des WCV
auf dem neuen Marktplatz am Bürgerhaus
anschließend **14.11 Uhr**

mit
... anschließend
Rummel im Bürgerhaus
- Eintritt frei! -

Rathaus Sturm 1994

Das WCV - Präsidium und Bürgermeister Krätschmer
bei offensichtlich sehr schwierigen Übergabe-Verhandlungen

AUSSEN SO ELEGANT WIE INNEN GERÄUMIG: DER LIFTBACK 1,4 XLi.

Denn hinter dem eleganten Design dieses Corolla steckt einiges: z. B. ■ ein Kofferraum mit 400 l Volumen (VDA-Methode). Ein Innenraum mit ■ viel Platz. Eine Ausstattung mit z. B. ■ Servolenkung und höhenverstellbarem Fahrersitz. Und ein ■ sparsamer 16V-Motor mit 65 kW (88 PS). Wir bieten dazu eine Probefahrt – die Toyota Kreditbank und die Toyota Leasing GmbH bieten günstige Angebote. Schauen Sie mal rein:

Autohaus NIX GmbH

TOYOTA-Vertragshändler
63607 Wächtersbach - Aufenau · Tel.: 0 60 53/803-0

TOYOTA

Rathaus-Sturm 1994

11-Punkte-Forderungskatalog des WCV

1. Der Verkauf des Wächtersbacher Schloßes an einen auswärtigen Privatmann wird für rechtsunwirksam erklärt.

2. Das Schloß wird von der Stadt Wächtersbach zum Selbstkostenpreis erworben.

3. Der Kaufpreis für das Schloß kann leicht aus dem Überschuß bezahlt werden, der durch die neuen Müllabfuhr-Gebühren erzielt wird.

4. Das Schloß wird zum Altersruhesitz für müdgeschaffte städtische Beamte und Stadtverordnete umgebaut.

5. In der Zeit von Aschermittwoch bis Ostern wird das Schloß dem WCV alljährlich kostenlos als Regenerationszentrum für abgekämpfte Narren überlassen.

6. Bei allen Stadtverordneten-, Ausschuß- und Ortsbeiratssitzungen wird der Bürgermeister künftig mit einem Klingelbeutel eine Kollekte erheben.

7. Die gesammelten Gelder werden dem notleidenden Fürstenhaus übergeben, um so sicher zu stellen, daß nicht auch noch die Wächtersbacher Brauerei verkauft werden muß.

8. Im Stadtverordneten-Sitzungssaal wird eine vollautomatische "Hand-hoch-hebe-Anlage" eingebaut, die ein zuverlässiges Abstimmungsergebnis auch dann garantiert, wenn einige der städtischen Verordneten einmal eingeschlafen sind.

9. Mit Einführung des neuen Müll-Wiege-Systems werden kostenlos abschließbare Mülltonnen zur Verfügung gestellt, um zu vermeiden, daß eigener Dreck in die fremde Tonnen abgelagert wird.
   Die Müllmänner erhalten einen Zentralschlüssel.

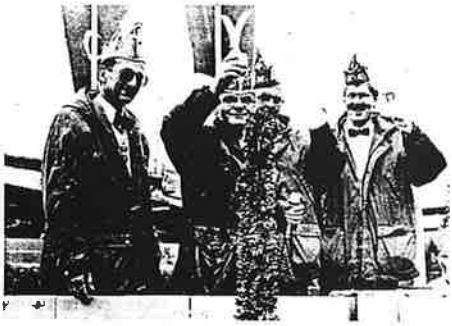
10. Zur besseren Kontrolle der anfallenden Müllgebühren erhält jeder Wächtersbacher Haushalt leihweise eine Briefwaage.

11. Um eine gerechtere Verteilung der Kanalgebühren zu erreichen, die bisher nur nach dem Wasserverbrauch berechnet wurden, werden ab sofort auch auf Zukaufsprodukte wie Bier, Wein, Limo, Schnaps usw. Kanalgebühren erhoben.

    Diese Gebühren werden auf die Preise aufgeschlagen und sofort beim Einkauf mitbezahlt.

Pressestimmen:

Gelnhäuser Tageblatt
Heimatzeitung für Kinzigtal, Spessart und Vogelsberg
vom 08.02.1994



Die Verteidiger mit Rathauschef Krätschmer im Mittelpunkt (noch guter Dinge) und die Streitmacht der Narren (mit Konfettikanone). Das Scharmützel ging so aus, wie in jedem Jahr: Die Obrigkeit unterlag und verbrüderte sich später dann mit den Karnevalisten. Bilder: Röder

Erst entmachtet – dann verbrüdert

Rathaus in der Hand der Narren – Ängstlich in die Mündung der Konfettikanone geblickt

WÄCHTERSBACH (mr). Das obligatorische „Wolle mer se reinlasse" hätte glänzend gepaßt. Jedoch verkniff sich der Bürgermeister aus gutem Grund die Frage an seine Magistratskollegen. Die standen nämlich ängstlich am Fenster und blickten in die Mündung einer Konfettikanone, die drohend aufs Wächtersbacher Machtzentrum zielte.

Die Fastnachter, die draußen vor der Tür Stellung bezogen hatten, führten nichts Gutes im Schilde. Sie wollten dem Bürgermeister an den Kragen, genauer: Ihn aus seinem Rathaus vertreiben und selbst das Stadtzepter in die Hand nehmen. Mit ohrenbetäubendem Getöse, Krachern und Nebelwerfern stürmten die Narren vom Carneval-Verein (WCV) das Rathaus.

Obwohl Bürgermeister Rainer Krätschmer und seine Mitverteidiger aus den Reihen des Magistrats wortreich ihren Amtssitz vor den Angreifern zu schützen versuchten, konnten sie der Übermacht von Konfettikanonen, Bonbon-Heckenschützen und Gardeheer nichts entgegensetzen.

Pünktlich war die versammelte Narren-Kavallerie vor dem Rathaus aufmarschiert und drängte mit einem „Elf-Punkte-Forderungskatalog" auf sofortige und bedingungslose Kapitulation der Stadtgewalt. In einem vor Spitzen und Boshaftigkeiten nur so strotzenden Wortduell beharkten sich Zilch und Krätschmer, der auf dem Dach des Hauses stehend nur ein Mikrofon als seine Waffe zur Verfügung hatte.

„Rückt sofort die Stadtkasse raus", forderten die Narren von unten, doch Krätschmer ließ sich nicht lumpen und erklärte kurzerhand den Sitzungspräsidenten für abgesetzt. Das ließ sich dieser seinerseits nicht gefallen und begann unter breitem Grinsen den närrischen Katalog vorzulesen: „Wir fordern die Magistratsmitglieder auf, für die Brauerei zu spenden, damit wieder genügend Geld für unser Bier da ist".

Auch das neue Müll-Wiege-System war auf der Liste zu finden: „Jeder Haushalt soll eine Briefwaage zur Kontrolle der Gebühren kriegen". Krätschmer jedoch stellte seinerseits Forderungen: „Gebt die Stadtkasse zurück und schickt dem Magistrat die Gardemädchen".

Das tat Zilch dann auch und gab der Garde den Befehl das Rathaus zu stürmen und Krätschmer und seine Mitverteidiger an die Theke zu entführen. Im Bürgerhaus saß man nach dem Spektakel natürlich einträchtig an der Theke zusammen, verbrüderte sich mit Bier und Cognac und läutete endgültig die heiße Phase des närrischen Treibens ein.

Pressestimmen:

GELNHÄUSER
Neue Zeitung
vom 07.02.1994

Rathaussturm in Wächtersbach: Stadtherren unterlagen erwartungsgemäß.

Forderung bei der Rathauserstürmung:

Schloß als Regenerationsraum für ermüdete Wächtersbacher Narren

Wer hätte das gedacht ? Rathausbesatzung ergab sich der närrischen Gewalt

Wächtersbach (ael). Das war eine Schlacht! Wie zwei Feldherren standen sich gestern mittag der Sitzungspräsident des Wächtersbacher Carneval Vereins, Paul Zilch, und Rathauschef Rainer Krätschmer gegenüber und rangen verbal um die Macht im Rathaus. Dabei hatten beide ihre Last mit ihren Kampfgefährten. Die WCV-Mannen warteten erst gar nicht auf den Befehl ihres Feldherren und ballerten bereits vor den Verhandlungen auf das Rathaus. Krätschmers Kanoniere, die mit der Kanone einer benachbarten Bürgergarde in das Geschehen eingreifen wollten, hatten dagegen Ladehemmungen und konnten ihr vermeindliches Ziel auf dem eingenebelten Rathausvorplatz nicht mehr ausmachen. Der Rathaussturm wurde zu einem heillosen Geballere. Solchermaßen umballert hatten die beiden Feldherren ihre Last, die gegenseitigen Forderungen im fortwährenden Geknatter zu formulieren und über Lautsprecher unters Volk zu bringen.

Und dabei hatte alles so friedlich angefangen. Nach einer langen Nacht, die letzte Fremdensitzung des WSC wurde von den Narren mit Bravour inszeniert, versammelte sich die unermüdliche Narrenschar gegen Mittag zum großen Feldlager vor dem Bürgerhaus, um sich auf das Spektakel vorzubereiten. Im Rathaus herrschte zu diesem Zeitpunkt noch Ruhe. Nach und nach kamen die Verteidiger der Macht zusammen, meist nach einem Abstecher an der WCV-Feldküche. Nach gut zwei Stunden Aufwärmzeit formierten sich die närrischen Sturmtruppen und marschierten rund um den Bau vor dem Rathaus. Hier wurde das WCV-Komitee, die Garden, der Elferrat und der Komandowagen mit den WCV-Obersten von zahlreichen Zuschauern mit Beifall, vom wartenden Bürgemeister dagegen mit Schmährufen begrüßt.

Die WCV-Jecken hißten sogleich die Fahnen ihrer Narrenzunft vor dem Rathaus und forderten die Übergabe des Amtssitzes. Obwohl bereits von den schießwütigen WCV-Gesellen das Feuer eröffnet wurde, fordete Paul Zilch den Magistrat zur kampflosen Übergabe auf und unterbreitete die künftigen Veränderungen unter der WCV-Herrschaft. So soll der Verkauf des Schlosses rückgängig gemacht und dieses in städtischen Besitz übergeführt werden. Das Schloß solle hernach in der Zeit „von Aschermittwoch bs Ostern abgeschafften Narren als Regenerationszentrum dienen", die Nähe der Brauerei sei hier sehr willkommen.

In der restlichen Jahreszeit könne das Schloß als Ruhesitz für „müdgeschaffte Bürgermeister und Amtsräte der Messestadt" Verwendung finden. Da Krätschmer jedoch mit einer Kanone das Feuer eröffnen ließ und Gegenforderungen wie „die Übergabe der Garde an den Magistrat und die städtischen Bediensteten" stellte, blieb dem WCV keine andere Wahl, als die Garde zur Festsetzung des Magistrates auszusenden. Gerne ergaben sich die führenden Herren der Stadtverwaltung dem anstürmenden Liebreiz. Die obligatorische Kapitulation im Komandowagen des WCV endete mit der Verlagerung der Feieraktivitäten ins Bürgerhaus, wo der Blasmusikverein Salmünster die Siegesfeier musikalisch begleitete.

Schmuckstudio

Inh. Monika Berger
Bachstraße 1
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 / 15 50

WCV - Mitglied

Auch das stand in der Zeitung:

Neues aus dem närrischen Rathaus

Main-Kinzig-Bote

WCV benutzt übergebene Stadtkasse zum Vereinsheimbau

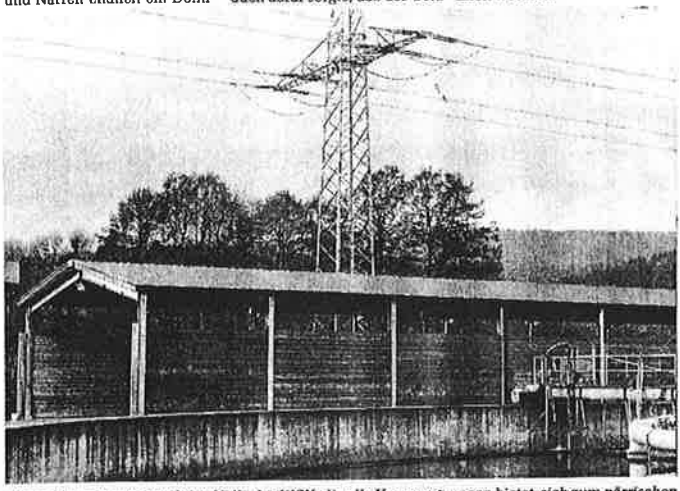
Wächtersbach. „Das mache ich nie wieder", erklärte Bürgermeister Reiner Krätschmer gegenüber unserer Zeitung. Ohne Baugenehmigung im Landschaftsschutzgebiet, im Auenverbund und im Überschwemmungsgebiet entstand innerhalb kurzer Zeit eine riesige Halle. Der Bürgermeister war selbst der Auffassung, es handele sich um das Zwischenlager für Klärschlamm für den Abwasserverband, mußte sich nach seiner Entmachtung am letzten Sonntag durch WCV-Präsident und amtierenden Bürgermeister Paul Zilch aber eines besseren belehren lassen.

„Natürlich haben wir die einmalige Chance genutzt und die entgegen unseren Erwartungen prall gefüllte Stadtkasse benutzt, um ein seit Jahren berechtigtes, von der Stadt mit Füßen getretenes Anliegen zu erfüllen. Den Bau eines Vereinsheimes nämlich", erklärte Paul Zilch. Wie konnte man denn mit den Steuergroschen besser umgehen, als für alle Wächtersbacher Närrinnen und Narren endlich ein Domizil zu bauen, in dem wir ungestört und sogar umweltfreundlich feiern können. Schließlich befindet sich neben unserem neuen Vereinsheim direkt die Kläranlage. Somit kann alles, was wir verzapfen, sofort geklärt und umweltfreundlich der Kinzig zugeführt werden, so Paul Zilch weiter.

Wie man hört, wurde dieser Coup von langer Hand vorbereitet. Oberamtsrat „Lupo", in der Verwaltung der Stadt mit dem Stadtplanungsamt beauftragt und WCV-Vorstandsmitglied, war dem Bürgermeister in den Rücken gefallen und hatte klammheimlich die Planung und die Ausschreibung vorbereitet. Sofort nach der Machtübernahme am letzten Sonntag wurde gegen jede gesetzliche Bestimmung und unter Verstoß gegen das Sonntagsgesetz mit dem Bau begonnen. Der Elferrat, an der Spitze WCV-Chef Adrian Eichhorn mit seiner Firma, bauten in Rekordzeit. Unterstützt dabei noch vom WCV, Stadtrat Rudi Schneider, der die notwendigen Unterschriften leistete und auch dafür sorgte, daß das Geld aus der Stadtkasse floß.

Erleichtert wurde dieser närrische Coup durch die Tatsache, daß bei der gesamten Rathausstürmung die BIW überhaupt nicht und die CDU nur durch ein Magistratsmitglied vertreten war. Die SPD-Magistratsmitglieder wurden mit Reiner Krätschmer und Christian Hofmann festgenommen, an der Theke festgehalten und durch die Gardemädchen geschickt abgelenkt. In der Zwischenzeit klotzten die WCV-Aktiven richtig ran und wurden dabei noch vom früheren Baugewerkschaftschef Bubi Heun und seiner russischen fünften Kolonne unterstützt.

„Das Volk sind wir", erklärte Präsident Paul Zilch. Wir werden das Vereinsheim an der Kläranlage zu einem echten Treffpunkt für alle Wächtersbacher ausbauen und für alle Bad Orber, Bad Soden-Salmünsterer und Gelnhäuser General amnestie und ein Generalvisum zur Einreise nach Wächtersbach und zum Besuch des WCV-Heims erteilen", so Paul Zilch wörtlich.



Unser Bild zeigt die prächtige Halle des WCV, die alle Voraussetzungen bietet, sich zum närrischen Mittelpunkt im gesamten Kinzigbereich zu entwickeln. Nachdem der WCV jetzt wieder Platz hat, steht eine stürmische Entwicklung ins Haus. Die Aufnahmesperre für Mitglieder ist aufgehoben. Ab sofort nimmt der WCV wieder Mitgliedsanträge entgegen. Jeder Aufnahmeantrag wird mit 100 närrischen Goldtalern und freiem Eintritt in die WCV-Narrhalla an der Kläranlage belohnt. Aufnahmeanträge nimmt bis zum Aschermittwoch täglich von 11.11 Uhr bis 12.11 Uhr Präsident Paul Zilch in der Schreinerei Eichhorn entgegen. Es ist selbstverständlich, daß ausreichend für Speisen und Getränke gesorgt ist. Der WCV rechnet mit einer überwältigenden Resonanz.

" 10 Jahre Starparade " .....

..... in den Sitzungen 1994 als "Moderner Gesangverein"

Dirigent: Britta Steinel
mit ihren Solisten: Anette Höhn - Michéle Lohrey - Sabine Lohrey
Beate Metzler - Mechthild Rieger - Jochen Harmann - Markus Steinberger

Rheingold
Restaurant
Bier–Express

Öffnungszeiten

Mo.–Fr. 16.00– 1.00
Sa 18.00– 1.00
So. u. Feiert. 10.30–14.00
und 18.00– 1.00
Donnerstag Ruhetag

» Rheingold «
» Wächtersbach «

moderne Fremdenzimmer
— Das Haus mit Atmosphäre —

Gepflegter Getränke und
ausgesuchter Küche.
Für Ihre privaten Familienfeiern
bieten wir separate
Gesellschaftsräume für 10-70 Pers.
Kalte und warme Buffets
auch außer Haus.
Wir beraten Sie gerne.
Tel. 0 60 53 / 14 43

WCV-Mitglied

Fliesen Studio KOCH

Fliesenverkauf
Fachmännische Beratung
Fliesenwerkzeugverleih

Brachttalstraße 42
63607 Wächtersbach
OT Hesseldorf
Telefon 06053/2923
Telefax 06053/1461

Der Feuerwehrmann

Jochen Deubert in den Sitzungen 1994
(Auszug aus Büttenrede)

Es ist so schlimm wie letztes Jahr,
meine Augen nehmen kaum was wahr.
Als Pilot flieg ich nicht mehr,
jetzt bin ich bei der Feuerwehr.

Ich bin ein Feuerwehrmann, ein toller Typ,
ich hab mei Feuerwehr unwahrscheinlich lieb.
Ich bin im Dienst ein Wahnsinnskracher,
halt ein echter Wächtersbacher.

Die Feuerwehr darf nur nach Kraft gehn,
braucht Männer, die noch voll im Saft stehn,
Modellathleten - geistig frisch,
mit and´ren Worten: So wie ich.

Wenn wir in einer Nacht,
so richtig einen draufgemacht,
am nächsten Tag, da ist es fein,
bei der Feuerwehr zu sein.

Dann hängen wir von früh bis spät
nur noch am Sauerstoffgerät.
Und auf diese Weise eben,
retten wir so manches Leben.

Wie gesagt, die Schnelligkeit,
ist von größter Wichtigkeit.
Neulich sind wir so gerannt,
da hat´s noch nirgendwo gebrannt.

Wir Männer von der Feuerwacht,
sind im Dienst bei Tag und Nacht.
Ich lieg im Bett, es ist schon spät,
und hör wie die Sirene geht.

Mei Frau fragt, was ist geschehen,
ich sag, hast du mein Helm gesehen?
Na unter´m Bett, sagt sie verschmitzt,
und pass auf, daß de nix verschütt´st.

Dadurch, daß wir immer üben,
sind wir alle in Form geblieben.
Am Einsatzort weiß jeder glatt,
was er gleich zu machen hat.

Als ich zum Beispiel voriges Jahr
noch der Hydrantensucher war,
bevor ich diese Dinger fand,
war das Objekt meist abgebrannt.

Mein Aufstieg war ein eindrucksvoller,
ne Zeit lang war ich Schlauchaufroller.
Etwas später war ich dann,
der sogenannte Bimmelmann.

Auf Grund der Dienstzeit und mei´m Alter,
bin ich heute Sprungtuch-Halter.
Das mit dem Sprungtuch, sag ich ehrlich,
ist manches mal ganz schön gefährlich.

Ich steh so da und halt das Tuch,
was jetzt kommt, das ist kein Spruch,
irgendwo im zehnten Stock,
steht eine da im Morgenrock,

und ich sehe ganz verschwommen
hundertdreißig Kilo kommen.
Ich denke mir nur, hoffentlich
fällt dieses Monster nicht auf dich.

Und weil ich so sensibel bin,
guck ich meistens gar nicht hin.
Wenn ich einen Schatten seh,
zieh ich das Tuch weg, ruf Olé!

Eines lässt sich nicht bestreiten,
es gibt auch angenehme Seiten,
wo es bei uns schön sein kann.
Zum Beispiel neulich kam ein Mann

→

ganz außer Atem angerennt
und ruft nur laut, das Rathaus brennt.
Ich sag zu ihm sofort jawoll,
das nehmen wir zu Protokoll.

Ich hole meinen Formularblock raus
und sag, nun füllen sie den mal aus.
Ich unterrichte währenddesse
Fernsehn, Rundfunk und die Presse.

Dann rufe ich im Rathaus an,
am andren Ende brüllt ein Mann,
wann kommen sie, uns wird's ganz warm,
und dann, dann gebe ich Alarm.

Von jetzt ab hat's das Feuer schwer
und quasi keine Chance mehr.
Wir duschen kurz und sonst nichts mehr
und ab gehts wie die Feuerwehr.

Nach etwas über einer Stunde,
hab `n wir das Rathaus gleich gefunde,
denn es ist ja so verdeckt,
weil es hinterm Globus steckt.

Ihr Leut, da tat ein Feuer brenne,
da hätt man glatt zwei draus mache könne.
Ein dichter Qualm dringt aus dem Haus,
ich fahr sofort die Leiter aus.

Mein Chef ruft, hurtig, schneller, schneller,
ich glaub der Brandherd liegt im Keller.
Ich sag zu ihm, gemach, gemach,
ich schau zunächst mal oben nach.

Die Menge hilft uns ungeheuer,
wirft laufend Akten in das Feuer.
Versucht mit Ordnern, großen, dicken,
den Brand im Keime zu ersticken.

Ein Unglück kommt ja selten allein,
es setzt ein starker Regen ein,
der uns´re Schlagkraft stark vermindert
und uns´re Löscharbeit behindert.

Dann haben wir, so wie mir´s wolle,
den Brand soweit unter Kontrolle,
damit das Feuer irgendwann
nicht mehr alleine ausgehen kann.

Was jetzt kommt ist nur noch Routine,
wir sichern danach die Ruine.
Dank unserer Hilfe ist das Amt
genau nach Vorschrift abgebrannt!

Das wär´s für heut, ich bin am End.
Wohl dem, bei dem es niemals brennt.
In diesem Sinne sag ich barsch:
Helau, Gut Schlauch und Bier jetzt marsch!

WCV-Mitglied

FLEISCHER FACHGESCHÄFT

HELMUT REETZ

Partyservice

Feine Fleisch- und Wurstwaren

WÄCHTERSBACH

Marktplatz 7 Telefon (0 60 53) 25 12

WCV - Mitglied

REISEBÜRO Wiedner

Monika Wiedner
Bahnhofstraße 14
63607 Wächtersbach
Telefon 0 60 53 - 13 11
Fax-Nr. 0 60 53 - 31 03

Tanzen, lachen und Applaus
am Aschermittwoch, ist dann alles aus?
Kein rechter Narr, blieb er daheim jetzt, still und leise,
in ferne Länder zieht es Ihn, der Narr macht eine Reise.

Auf Lanzarot singt er Karaoke,
in der grössten Affenhitze,
erzählt er nur Blondinenwitze,
auf der Kreuzfahrt, bei Windstärke sechs,
singt er: " nach vorne, nach hinne, nach links, nach rechts. "

Im Gebirge ruft er " Helau " voller Glück,
und dreifach donnernd ruft´s Echo zurück!
Und wenn er abends an der Bar in sein Bierchen schaut,
fühlt er´s klar und er ruft laut:

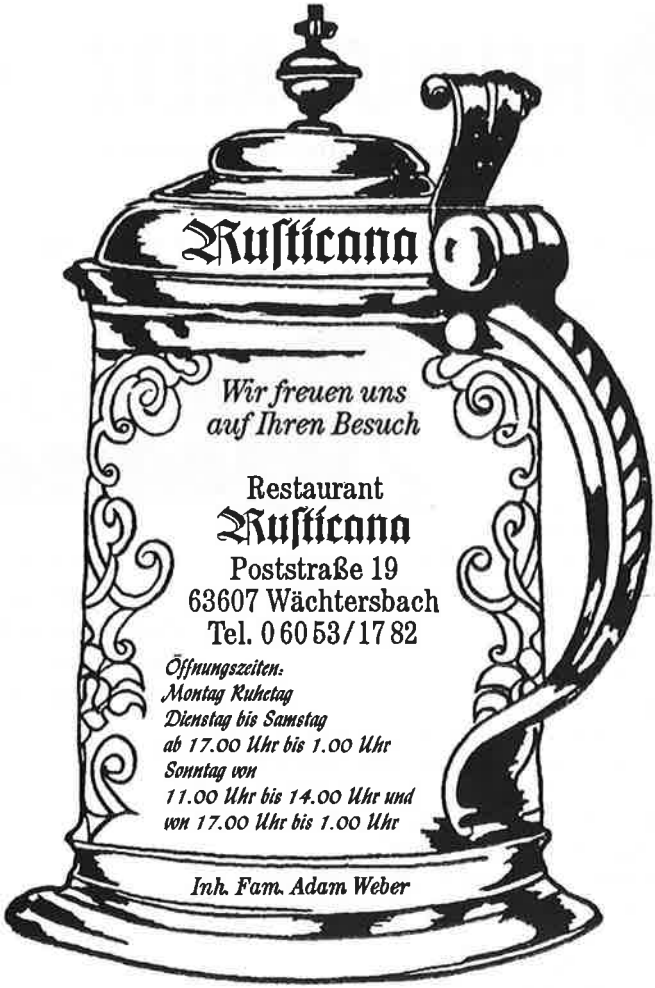
Die Welt ist gross, die Welt sei mein,
hier bin ich Narr, hier kann ich´s sein.

---

wüstenrot

Bausparen - Finanzierungen -
Lebensversicherungen - Sachversicherungen -
Geldanlagen - Fertighäuser

Beratung durch
HEINRICH UND MATTHIAS GERHARDT
63607 Wächtersbach · Poststr. 16
Telefon: 06053 / 2664



WCV - Mitglied

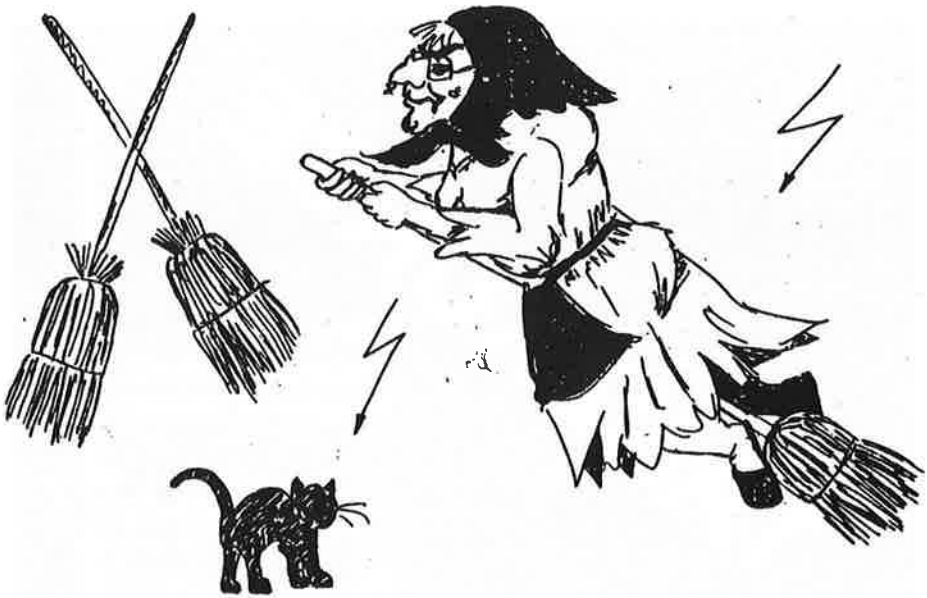
Autoteile **Miltenberger** Rainer
GMBH

KFZ-Ersatzteile • Werkzeuge • Industriebedarf

63571 Gelnhausen
Am Spitalacker 4
☎ (0 60 51) 1 70 61
Telefax (0 60 51) 1 47 15

63654 Büdingen
Industriestr. 27
Tel. 0 60 42 / 96 16 - 0
Fax.0 60 42 / 96 16 - 15

63755 Alzenau
Philipp-Reis-Straße 5
☎ (0 60 23) 55 45
Telefax (0 60 23) 3 06 61



Am Donnerstag
23. Februar · 15.30 Uhr

WEIBERFASTNACHT IN WÄCHTERSBACH

Treffpunkt der närrischen Weiber
15.00 Uhr Alte Schule - WCV-Heim

im Anschluß

Gemütliche Feier im Rusticana
»nicht nur für Weiber«

DANCING WORLD
TANZKURSE
für
Jugendl. u. Erw.
Singles u. Paare
Specials
Disco - Fox
Rock´n´Roll
Kindertanz
Salsa
Bauchtanz
Aerobic
Wirbelsäulen-
gymnastik
BBP (Bauch, Beine, Po)
ab 14.Jan. 95
Infos & Anmeldung
Tanzschule (ADTV)
Dancing World
Königsberger Str. 7
63571 Gelnhausen
06051 / 1 82 81

Weiberfastnacht 1994

Die närrischen Weiber von Wächtersbach machten für einige Stunden die Innenstadt unsicher !

Gepflegt zu sein von Kopf bis Fuß
ist in der Tat ein Hochgenuß.
Indes, wer kann schon froh genießen,
wenn er geplagt von wehen Füßen?!
Drum, leidet Ihr der Füße wegen,
kommt schnell zu mir und laßt Euch pflegen!
Als Profi sag' ich nur das Eine:
Ich helf Euch wieder auf die Beine!

Sigrid Bleymüller

MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE ZFD

Ysenburger Straße 28 · Tele+Fax (0 60 53) 21 42 · **63607 WÄCHTERSBACH**

熊猫酒家

China-Restaurant

PANDA

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
11.30-14.30 u. 17.30-23.30 Uhr
Sonntag und Feiertag
durchgehend 11.30-23.30 Uhr

Inh. M. Tran
Bahnhofstraße 23
6480 Wächtersbach 1
Telefon 06053/9870

Party - Service

K. H. Huck

Geschirrmobil-Verleih

63607 Wächtersbach

Tel.: 0 60 53/95 83 Fax.: 43 20

WCV - Mitglied

Pressestimmen:

Gelnhäuser Tageblatt

Heimatzeitung für Kinzigtal, Spessart und Vogelsberg

vom 12. Februar 1994

MIT HERINGEN, BELEGTEN BROTEN, Hochprozentigem und einer Schere für die Krawatten der Herren bewaffnet, machten am Donnerstag die „Weiber" vom Wächtersbacher Carnevalverein die Altstadt unsicher. Die „schlipsfeindliche" Fußgruppe in auffälligen Kostümen zog quer durch die Altstadt und die Poststraße und kehrte dann im Restaurant „Rusticana" ein. Bild: Röder

---

Druckfehler - Berichtigung

Im Campagneheft 1994 hat der Druckfehlerteufel sein Unwesen getrieben.

Auf Seite 33 - "Der Vorstand des WCV seit 1961" ist zu berichtigen:

Zugmarschall Wolfgang Blümel - von 1973 - 1983

Auf Seite 99 - "Auszeichnung für besondere Verdienste" - fehlt bei den Ordensträgern "GOLDENES VLIES"

Wilhelm Werth - verliehen 1992

sowie auf Seite 101 - "GOLDENE FLAMME"

Volker Deubert - verliehen 1992

Wir bitten um Entschuldigung.

Weitere Druckfehler wurden von uns entweder nicht entdeckt, oder wir halten eine Korrektur für nicht erforderlich.

Auch in diesem Campagneheft haben wir wieder **absichtlich** einige Druckfehler versteckt.

Wir wollen in unseren alljährlichen Heften stets für jeden etwas bringen, und es gibt immer wieder Leser, die sich über einen gefundenen Fehler freuen.

Helau!

Puky – Kinderfahrzeuge

KTM FUN IN MOTION

Günter Deubert
- Zweiradhandel -
Bleichgartenstraße 7
63607 Wächtersbach

uvex®
Sicht und Sicherheit

"Fahrräder + Zubehör"

---

ibico

APPL Büromaschinen
Meisterbetrieb mit eigenem Kundendienst
Kopierer · Büromaschinen
Computer · Zubehör
Farbbänder · Vollfarbkopien
Lichtpausen · Büromaterial

Appel-Büromaschinen
Poststraße 3
63607 Wächtersbach
Telefon (0 60 53) 37 65
Telefax (0 60 53) 18 46

H E L A U !

Mit Ibico können Sie einfach binden....

Mit Ibico können Sie ansprechend binden....

Mit Ibico sind Sie unabhängig und schnell....

Darum: Leisten Sie sich Ibico, Sie werden jeden Tag Freude damit haben!

Der Vorteil für Ihre gute Kleidung

QUALITÄTS-REINIGUNG

mit Appretur

sanfte Textilpflege

ADRETT-Reinigung
Inhaber: H. Gehringer
63607 Wächtersbach · Obertor 2 · Tel. 06053 / 1860

1. Wächtersbacher Carneval - Verein 1961 E. V.

Geschäftsführender Vorstand:	
1. Vorsitzender	Wilfried Wilhelm
2. Vorsitzender	Adrian Eichhorn
Schatzmeister	Dieter Lohrey
Schriftführer	Thorsten Stock
Organisationsleiter	Jürgen Schneider
Gesamt-Vorstand:	
Sitzungspräsident	Adrian Eichhorn
Zugmarschall	Volker Deubert
Dekorationsleiter	Manfred Hölzer
Fundusmeister	Klaus Richter
Leiterin der Tanzgarden	Karin Eichhorn
Stellv. Schatzmeister	Peter Eichhorn
Stellv. Schriftführer	Heinz Colonius
Stellv. Zugmarschall	Jürgen Schneider
Stellv. Dekorationsleiter	Werner Wies
Stellv. Fundusmeister	Wolfgang Stein
Stellv. Leiterin d. Tanzgarden	Elke Stock
Beisitzer	Anette Höhn
Beisitzer	Volker Knobloch
Ehren-Vorsitzender:	Paul Zilch
Ehren-Vorstandsmitlgieder:	Mathias Scheuß†
	Alfred Pfrommer †
	Gerhard Hoika
	Helmuth Scheuß
Ehren-Senatoren:	Heinrich Heldmann
	Wilhelm Kremer jr.
	Hermann Pütsch
	Friedrich Roskoni
	Dr. Wilfried Steitz
	Werner Wappler
Ehren-Mitglieder:	Ursula Hamerla †
	Heinrich Pettenpohl †
Verbandszugehörigkeit:	Bund Deutscher Karneval e.V.
	I.G. Mittelrheinischer Karneval e.V.
	Föderation Europäischer Narren e.V.

Moderne Haarpflege

salon wolf

Poststraße 12
63607 Wächtersbach
Telefon.: 14 37

UNSERE STÄRKE IST DAS HANDWERKLICHE KÖNNEN!

Ob modisch oder klassisch, bei uns schneiden Sie immer gut ab.

WCV-Mitglied

SALAMANDER

Schuhhaus **KOLB**

63607 Wächtersbach · Untertor 12
Tel.: 0 60 53/15 22

WCV-Mitglied

Uli's Obst- und Gemüsekiste

Uli Weltle

Obst, Südfrüchte, Gemüse und Blumen

Lindenplatz 2

63607 WÄCHTERSBACH

Telefon (06053) 1643 oder (06059) 1270

"Der ernsthafte Vorstand des WCV"
durch die Narrenbrille betrachtet

Ital. **Eiscafé Lido**

Wir führen über 30 Sorten Eis und über

50 Eis-Spezialitäten! · Große Terrasse

Über Ihren Besuch freut sich Familie Pillot

Lindenplatz 3 · Telefon 06053/9808

WCV-Mitglied

Gelnhäuser Tageblatt

Heimatzeitung für Kinzigtal, Spessart und Vogelsberg

vom 26.06.1994

„Kabinettumbildung" beim WCV: Sitzungspräsident Paul Zilch gab sein Amt an Adrian Eichhorn ab. Neuer Vorsitzender ist Wilfried Wilhelm (zweiter von rechts und rechts). Bild: Röder

Pressestimmen:

GELNHÄUSER
Neue Zeitung
vom 26.06.1994

Generationswechsel beim Wächtersbacher Carnevalverein

Paul Zilch zog einen Schlußstrich: Eichhorn ist neuer Sitzungspräsident

Wilfried Wilhelm wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt / Blumen statt Orden

Wächtersbach (ael). Der Generationswechsel im Vorstand des Wächtersbacher Carneval Verein (WCV), vor fünf Jahren mit der Wahl von Adrian Eichhorn zum Vorsitzenden begonnen, fand während der Jahreshauptversammlung sein vorläufiges Ende.

Langjährige Vorstandmitglieder, die seit Gründung des Vereins die Geschicke leiteten und die Jugend auf die kommenden Aufgaben vorbereiteten, wie Helmut Scheuß und Paul Zilch, zogen sich nun aus den aktiven Vorstandpositionen zurück und hoben ihre Wunschkandidaten aufs Schild.

Mit dem Rückzug von Paul Zilch vom Posten des Sitzungspräsidenten und seiner Nominierung von Adrian Eichhorn als Wunschkandidat für dieses Amt, vollzog Zilch seinen stufenweisen Rückzug von der Kommandobrücke des Wächtersbacher Narrenschiffs, den er 1989 mit der Übergabe des Amtes des Vorsitzenden bereits eingeleitet hatte.

Erwartungsgemäß wurde Adrian Eichhorn als neuer Sitzungspräsident bestätigt, der nun das Erbe von Paul Zilch, einem in über 100 Sitzungen erfolgreichen Erzkarnevalisten, antritt.

Paul Zilch, seit 1989 Ehrenvorsitzender und Träger aller erreichbarer Orden, erhielt als Dank seines Vereins erstmals in seinem carnevalistischen Leben einen Blumenstrauß, der in den Vereinsfarben gehalten war.

Paul Zilch, wie ihn die Wächtersbacher lieben.
(Fotos: Geschwindner)

Um sein neues Amt voll ausfüllen zu können, stellte sich Adrian Eichhorn hernach nicht mehr zur Wahl, als es um die Besetzung des Postens des Vereinsvorsitzenden ging.

Die Versammlung wählte Wilfried Wilhelm zum neuen Vorsitzenden des fast 500 Mitglieder zählenden Vereins. Für den Posten des zweiten Vorsitzenden kandidierte Adrian Eichhorn und wurde erwartungsgemäß gewählt.

Bei der weiterer Besetzung von Vorstandposten schloß sich auch der seit der Gründung des Vereins im Vorstand tätige Helmut Scheuß der Verjüngungskur an und stellte sich nicht mehr zur Wahl.

Die Versammlung berief Helmuth Scheuß angesichts seiner großen Verdienste um den WCV zum Ehrenvorstandmitglied. Nach den Wahlen ergibt sich nun folgender geschäftsführender Vorstand: Vorsitzender Wilfried Wilhelm, stellvertretender Vorsitzender Adrian Eichhorn, Schatzmeister Dieter Lohrey, Schriftführer Thorsten Stock, Organisationsleiter Jürgen Schneider.

Stellvertretender Schriftführer ist Heinz Colonius, stellvertretender Schatzmeister wurde Peter Eichhorn.

In den einzelnen Abteilungen der Organisationsstruktur des Vorstandes sind Volker Deubert für das Zugwesen, Manfred Hölzer für die Dekorationsabteilung, Klaus Richter für den Fundus und Karin Eichhorn für die Tanzabteilung verantwortlich. Als Beisitzer aus den Reihen der mehr als 100 aktiven Carnevalisten werden Werner Wies, Wolfgang Stein, Elke Stock, Volker Knobloch und Anette Höhn den Vorstand unterstützen.

Wie der neue Vorsitzende Winfried Wilhelm betonte, soll durch aktive Mitgliederwerbung der Mitgliederstand auf über die 500 gehoben werden. Über mangelnden Zulauf kann der WCV in seinen Kinder- und Jugendtanzgruppen nicht klagen, einzig bei der Seniorengarde des WCV ergab sich kurzfristig ein Engpaß. Die Abteilung Tanz ist bemüht, schnellstens Ersatz für zwei erkrankte Mitglieder der Garde zu finden. Tanzbegeisterte Mädchen ab 16 Jahren sollten sich bei der Abteilungsleiterin Karin Eichhorn unter Tel. 06053/1675 melden.

Der Vorstand des Vereins präsentierte sich zum Fototermin in den neuen Vereinsjacken.

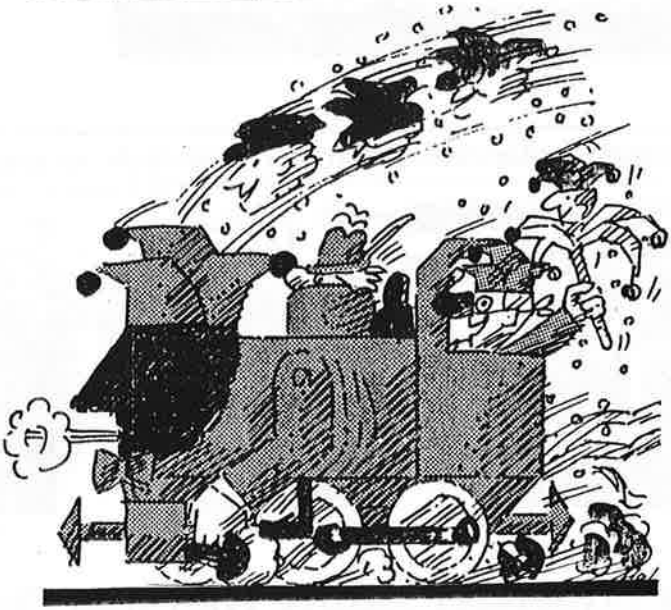
KAILING

Holzverarbeitung
Sägewerk
Kistenfabrikation

Kailing GmbH
Struthstraße 2
63607 Wächtersbach
OT Aufenau

Fernruf:
(0 60 53) 30 24
Fax: (0 60 53) 51 65

WCV-Mitglied



FASTNACHTS-ZUUUG IN WÄÄCHTERS-BACH 26. zweite .95 14[11] UUUUHR helau

Anschließend ZUGRUMMEL im Bürgerhaus
Freier Eintritt für alle Narren

Pressestimmen:

Gelnhäuser Tageblatt
Heimatzeitung für Kinzigtal, Spessart und Vogelsberg
vom 14.02.1994

Eiseskälte vermocht glänzende Narren-Laune nicht zu trüben

Tausende von Schaulustigen standen an den Straßen, um den Wächtersbacher Fastnachtszug zu sehen. Der Platz vor der Schule verwandelte sich in ein Konfettimeer.

Die „Schoppesänger" vom Wächtersbacher Carnevalverein sorgten am Rande für närrische musikalische Unterhaltung.

Der Bürgermeister zapfte Bier und die Schloßgeister suchten ein neues Heim

Fastnachtsumzug begeisterte wieder tausende von Narren - Glühwein contra Kälte

WÄCHTERSBACH (mr). Trotz klirrender Kälte und eisigen Windes herrschte am Sonntag in Wächtersbach beim traditionellen Fastnachtsumzug Volksfeststimmung. Mehrere tausend Narren säumten den Zugweg, der den närrischen Lindwurm quer durch die Altstadt führte.

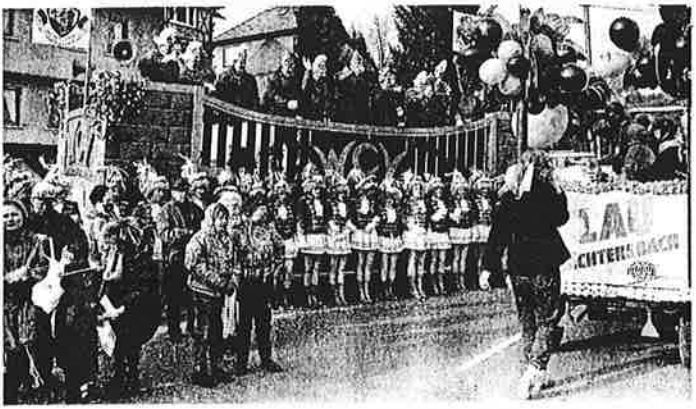
Karnevalistische Hochstimmung sowie heißer Glüh- und Apfelwein wärmten den Narren jedoch schnell von innen die rotgefrorenen Nasen.

Wie in den Jahren zuvor war auch diesmal wieder der Lindenplatz Zentrum der Begeisterung. Von hier aus wurde nicht nur kommentiert, dort drängten sich auch die kostümierten Menschenmassen, um die Motivwagen und Fußgruppen aus allernächster Nähe zu erleben. Auch die Kinder freuten sich des närrischen Großereignisses: Sie sammelten eifrig mehr als 40 Zentner Süßigkeiten, Popcorn und Bonbons ein, die die Jecken von den phantasievollen Motivwagen herunter unters Volk warfen.

Die Wächtersbacher Politprominenz nahm sich selbst aufs Korn: Ihr Motivwagen schmückte sich mit dem Banner „Das Schloß ist verkauft, jetzt geht es uns gut" und Bürgermeister Krätschmer gefiel sich in der Rolle als Zapfmeister, der den Narren am Straßenrand das Bier reichte. Farbenfroh und prächtig geschmückt zogen auch die unzähligen Vereine durch die Straßen: Darunter der Turnverein aus Roth, die Bürgergarde Birstein, der Aero Club aus Gelnhausen und die Dippegucker Brachttal. Ferner natürlich die Feuerwehren und die Spielmannszüge aus den umliegenden Gemeinden. Den Zugschluß markierte der Wächtersbacher Carneval Verein, der mit Garde und Wagen und Sitzungspräsident Paul Zilch am Mikrofon dem Volk nochmal so richtig einheizte. Nicht ganz so fastnachtlich professionell präsentierte sich allerdings die Polizei. Die zwei Ordnungshüter, die dem jecken Lindwurm vorausfuhren, um die Straße freizumachen, verloren im dichten Gewühl der Altstadt die Orientierung und verfuhren sich mit lautem Tatütata in den engen Gassen. Die Narren ließen sich davon allerdings nicht beeindrukken. Instinktiv wählten sie den rechten Weg und ließen die Polizisten in ihrem Wagen links liegen.

Pressestimmen:

GELNHÄUSER
Neue Zeitung
vom 14.02.1994



Elferrat und Garden des Wächtersbacher Carneval-Vereins nahmen die närrische Parade ab, bevor sie sich in den Lindwurm einordneten.

Als Schloßgeist: Der Erste Stadtrat Hofmann.

Über 25 000 Besucher jubelten den Karnevalisten gestern zu

Begeisterung der Narren ließ die Kälte in Wächtersbach fast vergessen

Zugmarschall Volker Deubert führte wieder den Lindwurm der Superlative an

Wächtersbach (ael). Von Rezession kann wenigstens im Narrentum keine Rede sein. Tausende hatten sich gestern die Wächtersbacher Innenstadt zum Ziel gemacht. Unaufhörlich strömten Fahrzeugkolonnen in die Messestadt und aus den Wohngebieten liefen fastnachtsmäßig verkleidete Wächtersbacher dem Zugweg entgegen.

Selbst jene, die auf Maskerade verzichtet hatten, waren bald mit roten Wangen geschmückt, denn ein steter, eiskalter Ostwind strich über die karnevalistische Hochburg. Der nun 31ste Karnevalsumzug des Wächtersbacher Carneval Vereins versprach wieder ein Lindwurm der Superlative zu werden. Schon ab dem Aufstellungsort, dem Messegelände säumten die Zuschauer voller Erwartung die Straßen.

Pünktlich um 14.11 Uhr setzte sich der närrische Lindwurm, in dem über 1500 Akteure die über 25 000 Zuschauer begeisterten, in Bewegung. Durch die enge Altstadt führte der Weg, um dann am Lindenplatz durch die dicht gedrängt stehende Menge zu kreuzen.

Motivwagen, Fußgruppen und Musikzüge bildeten den Lindwurm, aus dessen Reihen neben reichlich Stimmung jede Menge Klunscher, Pop Corn und manches Getränk unter die Narren am Wegesrand gebracht wurden. Die Zugspitze bildeten wieder hessische Ordnungshüter in ihrer Wiesbadener Tracht, gleich dahinter der Kommandowagen des WCV mit Zugmarschall Volker Deubert und der Ordonanz auf der uralten NSU.

Danach kam es dann Schlag auf Schlag. Die Aktiven des Wächtersbacher Turnverein präsentierten sich als wohnsitzlose Schloßgeister, gleiches Thema hatte sich auch die politische Führung der Messestadt für ihren Motivwagen ausgesucht. Die benachbarten Narrenvereinigungen ließen es sich nicht nehmen, ihre Komiteewagen und Garden nach Wächtersbach zu entsenden, um sich an diesem närrischen Lindwurm zu beteiligen.

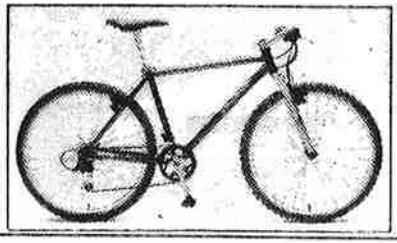
So waren die Schelme, die Haselnüss, die Dippegucker und viele mehr angereist.

Mehrere Vereine und Gruppierungen hatten sich verkleidet in den Zug eingereiht und machner Zug-Süchtige hatte sich ohne Zugnummer als Einzel-Gruppe in den Lindwurm eingereiht. Ein starkes Bild und volle Lautstärke präsentierte der Wächtersbacher. Spielmanns- und Fanfarenzug, der mit rund 80 Aktiven aufmarschierte und die Schlußlichtabteilung des Zuges anführte.

Nur langsam löste sich nach dem Vorbeizug der letzten Zugnummern die Menschentrauben entlang des Zugweges auf, doch damit war in Wächtersbach das Fest noch lange nicht zu Ende. In den Gastwirtschaften, Vereinsheimen und nicht zuletzt in den Wohnstuben und Partykellern wurde die gute Stimmung weitergeführt.

FAHRRADHAUS CIESLIK

Poststraße 37 · Telefon (0 60 53) 26 77 · 63607 Wächtersbach



SPECIALIZED - Hercules
Winora - Bianchi - Raleigh

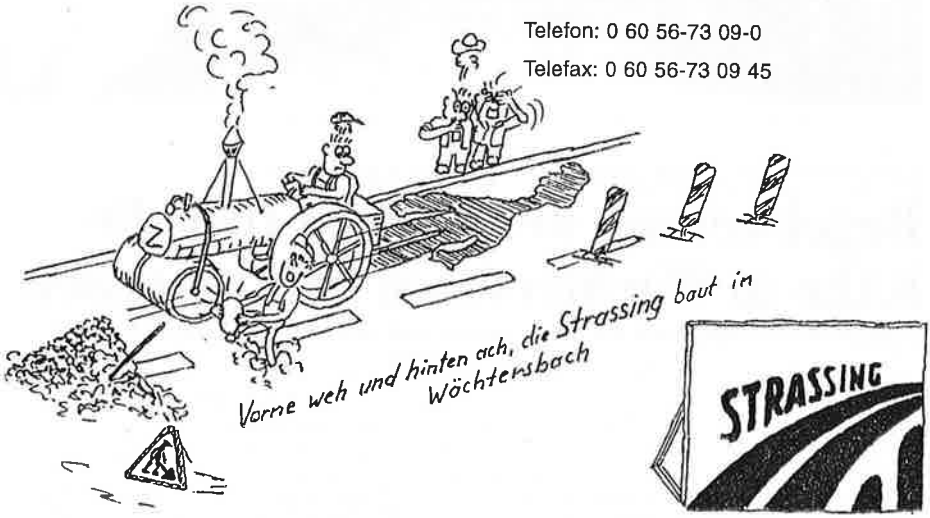
STRASSING BAU - GMBH

STRASSENBAU - TIEFBAU - INGENIEURBAU - DEPONIEBAU

Am Galgenbach 3
63628 Bad Soden-Salmünster

Telefon: 0 60 56-73 09-0

Telefax: 0 60 56-73 09 45



Bäckerei-Cafe Willeke

Wächtersbach **Bachstraße 9** **Telefon (06053) 1429**

Gutes Brot – Gemütliches Tagescafé
Große Auswahl an Torten und Gebäck

„Tchibo-FRISCHDEPOT"

Wächtersbacher Fastnachtszug 1994
Der WCV prämiert die besten Zugbeiträge

Alljährlich werden beim Wächtersbacher Fastnachtszug von einer neutralen Jury einige Zugbeiträge ausgewählt, die durch ihre Originalität, ihre Ausstattung, und durch presönliches Engagement der Teilnehmer besonders in Erscheinung getreten sind.

Beim 31. Wächtersbacher Fastnachtszug, der am Fastnacht-Sonntag, dem 13. Februar 1994,für mehrere Stunden durch die Wächtersbacher Innenstadt zog, wurden folgende Zugbeiträge ausgewählt:

Fußgruppen:
ASV-Aufenau - Damen - Gymnastik - Abtl. ("Paprika")
Damen - Gymnastikverein Hessendorf ("Fledermäuse")
Kegelclub "Türmchen", Udenhain
Männerballett Kerbeburschen Aufenau ("Russisches Ballett")
Schützenverein Aufenau
Damen - Gymnastikverein Weilers ("Hühnerhof")

Motivwagen:
Freiwillige Feuerwehr Geislitz
Globus Wächtersbach
Firma Adolf Kolb, Wächtersbach
Stadt Wächtersbach
Jeep - Club Aufenau
Freiwillige Feuerwehr, Gelnhausen - Mitte

Die Vorstellung und Preisverteilung erfolgte im Rahmen der Campagne-Eröffnungsveranstaltung, am 11.11.1994, im Bürgerhaus Wächtersbach.

Wir danken allen Zugteilnehmern für ihre Mitarbeit, sowie den Jury-Mitgliedern für ihren Einsatz.

Unser besonderer Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Wächtersbach und der Gelnhäuser Polizei, ohne deren tatkräftige Unterstützung der reibungslose Ablauf des alljährlichen Wächtersbacher Fastnachtsumzuges nicht möglich wäre.

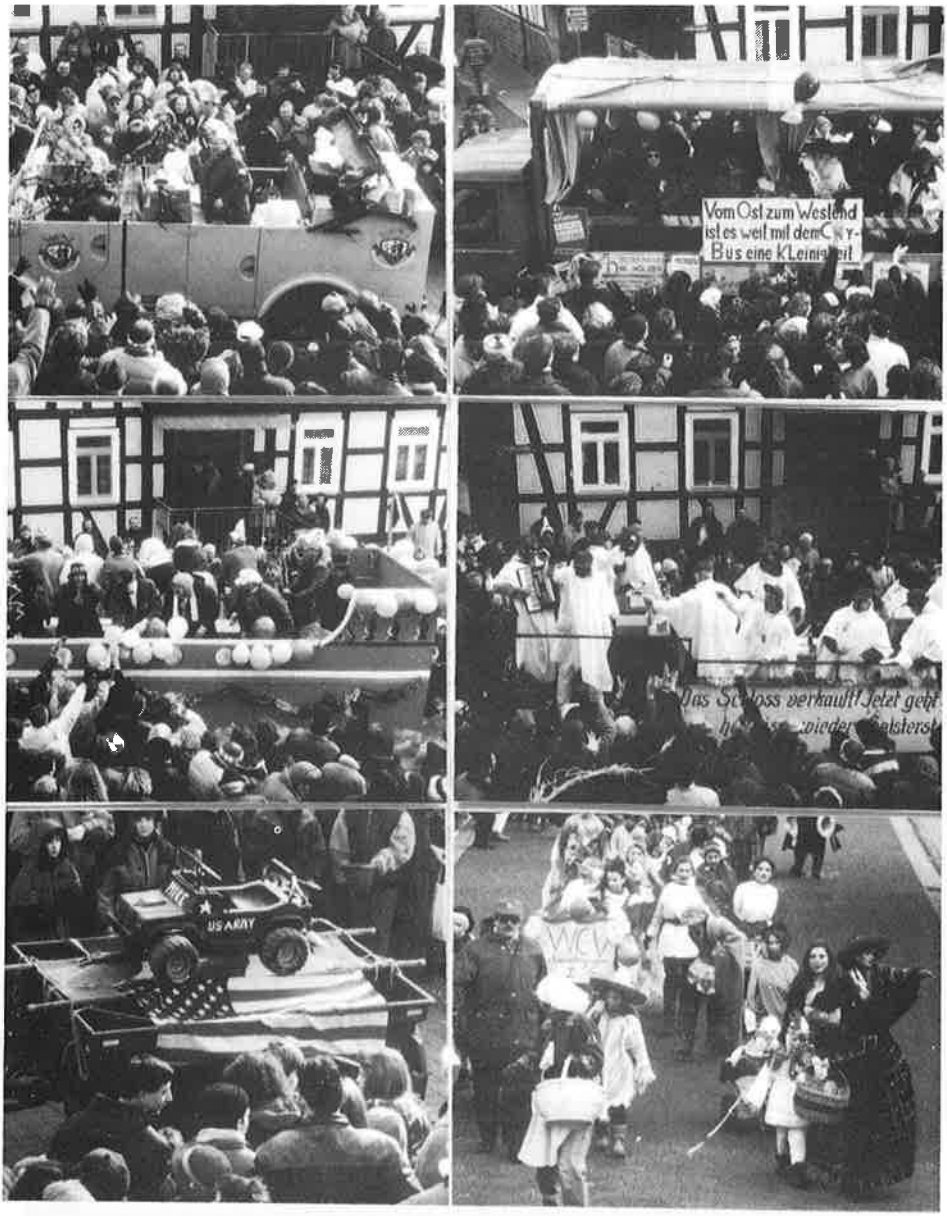
Den diesjährigen Preisträgern gratuliern wir mit einem dreifach-donnernden
HELAU!
Auf Wiedersehen beim 32. Wächtersbacher Fastnachtszug, am Fastnacht-Sonntag, dem 26. Februar 1995.

PRÖSE reinigt...

Unser Service:
Reingung von Damen- und Herrenbekleidung aller Art. Appretur · Imprägnierung
Übergardinen · Leder · Pelze · Färben · Wäscherei
Teppich-, Teppichboden- und Polsterreinigung
Vollreinigung

Textilreinigung A. Pröse · Industriegebiet Nord · 36396 Steinau an der Straße · Tel. (0 66 63) 68 10

Wächtersbacher Fastnachtszug 1994 .....



.....ein toller Erfolg trotz klirrender Kälte !

Schnellimbiß Huck

Inh. Söyer

Bahnhofstraße 18 - 63607 Wächtersbach
Telefon 06053 - 4723

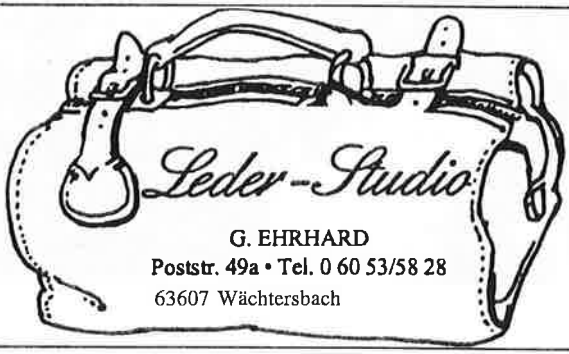
Altstadt Coiffeur

Ihr Damen und Herren Friseur
Inh.: Birgit Leis
Untertor 10
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-5983

Team für creatives Styling

Wünschen Sie ein neues Outfit?
Dann kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne!

Öffnungszeiten:	**DI, MI, FR:**	**9.00 - 18.00 Uhr**
	DO:	**9.00 - 20.30 Uhr**
	SA:	**8.00 - 13.00 Uhr**



" Gut Holz ! "

Auszug aus dem Protokoll 1994
von Heinz Colonius

Der Kegelclub "Gemütliche Neun"
fährt jed´ Jahr fort, tut sich drauf freu´n.
Föller, Blümel, Zilch und Klaft
tanken auf der Reise Kraft.

Letzt Jahr sind sie nach Helsinki gefahr´n,
mit Bus, Fährschiff und mit Bahn.
Rückkehr nach Hanau, Hauptbahnhof,
ne Stunde Aufenthalt dort noch.

Die Uhr zeigt bald nach Mitternacht,
das Publikum kaum Eindruck macht.
Sogar die Wirtin zwielichtig,
paar Penner noch am runden Tisch.

Doch Albert tut es allen kund,
ich schmeiße jetzt noch eine Rund´,
legt´s Portomonaie schon auf den Tresen,
doch plötzlich ist es weg gewesen.

Die Aufregung die war dann mächtig,
zunächst war jeder Gast verdächtig.
Albert Föller radikal;
keiner verlässt jetzt das Lokal.

Die Bahnpolizei wird alamiert.
Bevor die kommen - Freunde hört,
jeder bei sich noch kontrolliert,
und siehe da, was war passiert?

Kegelbruder Theo Trost - verschreckt -
hat Albert´s Geldbeutel eingesteckt.
Fazit: Als die Reise war vorbei,
hatte er Platz im Sack für zwei!

MÜLLER
BAUMSCHULEN
GELNHAUSEN

Baumschulenstr. 2–6 · 63589 Linsengericht
Telefon (0 60 51) 7 10 15 · Telefax (0 60 51) 7 10 17

Wir sind die Spezialisten für Baumpflanzen.

Sie finden bei uns alle Pflanzen für Garzen und Landschaft.

Farbkatalog kostenlos

Ob Mann, ob Frau oder Kind,
wichtig ist, daß die Haare modisch
geschnitten sind!

Will man also schöner sein,
dann schaut man
beim SALON KUCKA rein !

"Salon Kucka"

Calaminusstr. 10, 63607 Wächtersbach, Tel. 06053/9603
Quellenring 25, 63619 BAD ORB, Tel. 06052/2434

In Wächtersbach mit Voranmeldung WCV-Mitglied

Flug - Bahn - Auto - Bus-Reisen - Kreuzfahrten
Studienreisen - Sprachkurse - Vereinsfahrten

Ihr Partner für jeden Urlaub

REISE BÜRO
Wenzel

Tel.: 06053/9045

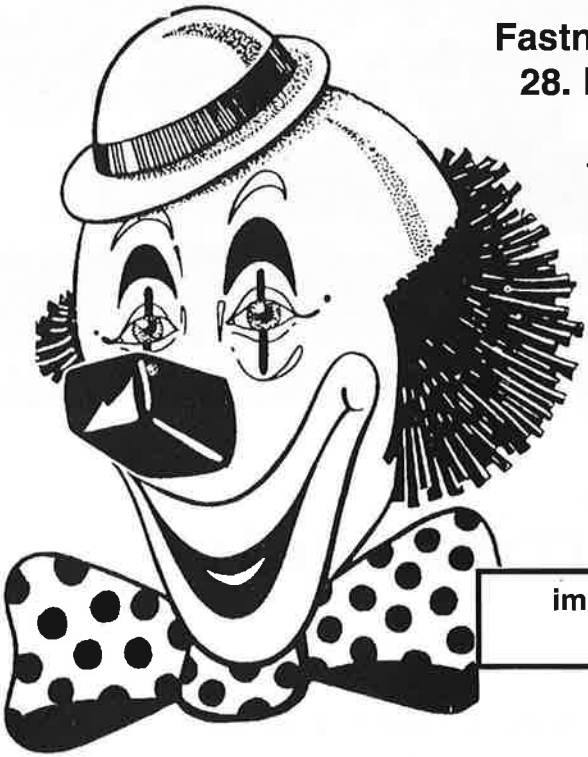
Urlaub...Urlaub...Urlaub...Urlaub...Urlaub

VERMIETUNGEN

vom Kleintransporter bis zum DB 814 Koffer mit Hebebühne.
Anhänger von 500—2500 kg sowie Autotransport-Anhänger.

hessberger fahrzeugbau

63599 Biebergemünd - Wirtheim · Tel. 06050 - 7062



Fastnacht-Dienstag
28. Februar 1995
Beginn:
14.11 Uhr

Kinder-Maskenball des WCV

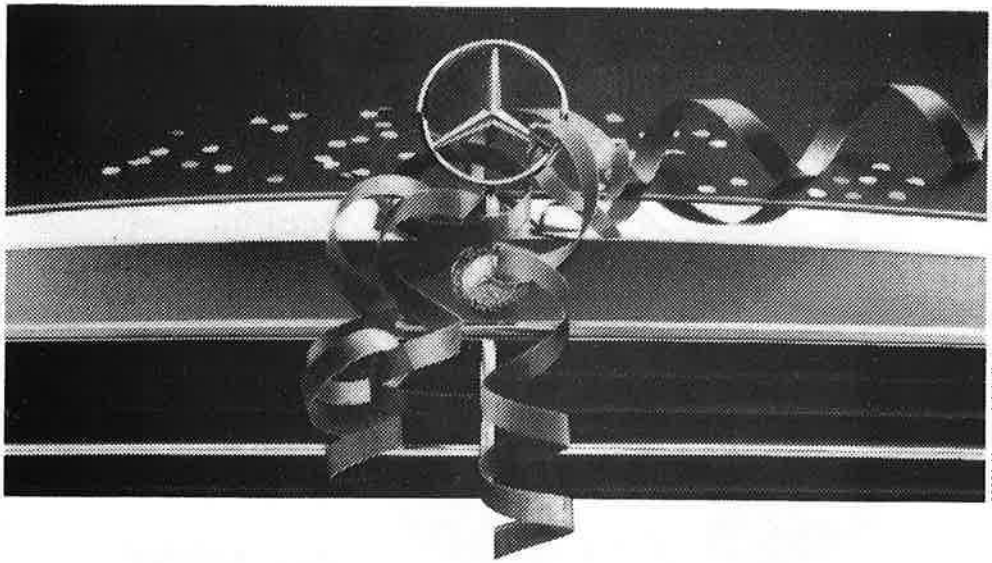
im Wächtersbacher Bürgerhaus

FRANZ BRILL

Bauunternehmung

WÄCHTERSBACH / AUFENAU

✆ 06053 / 9625



90003 Hanspaul Schellenberg GmbH

Närrisch gut:

Tanzen. Singen. Jubeln. Trubeln.
Lachen. Staunen. Kostümieren.
Sich mit netten Leuten amüsieren.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß
in der närrischen Zeit.

Autohaus Kreis GmbH & Co.
Vertreter der Mercedes-Benz AG
63571 Gelnhausen-Hailer
An der B 43, Zum Sonnenberg 1 - 3, Postfach 1150
Telefon 06051 / 60060 · Telefax 67947

MUSIKHAUS KOLB
63607 WÄCHTERSBACH · POSTSTR. 25
TEL. 06053-1590 · FAX 06053-9840

DER GUTE TON.

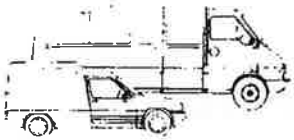
Trockenübung
Auszug aus dem Protokoll 1994
von Heinz Colonius

Von Ferdinand Magnon - Ex - Stadtrat -
hab ich noch´ ne Geschicht parat:

Der Enkel baut ein neues Haus.
Das Bad, ganz toll, ja ei der Daus,
´ne Eckbadwanne noch mit Sitz,
ein tolles Ding, jetzt kommt der Witz:

Die Wanne noch nicht eingemauert,
der Ferdinand hat als gelauert,
setzt sich dann, wirklich, ist´s nicht fein,
ohne Wasser in die Bütt hinein.

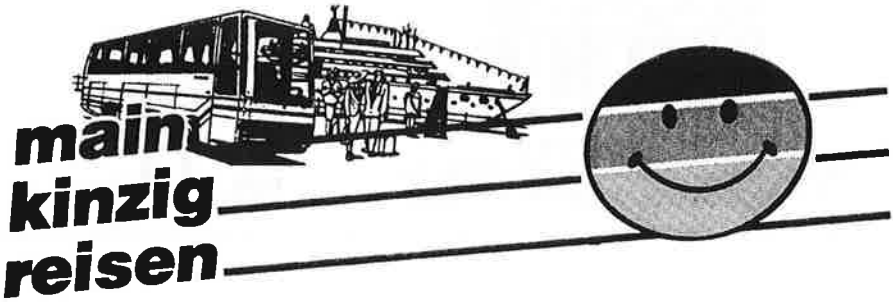
Wollt trocken sie mal ausprobieren,
jetzt muß man alles reparieren.
Der Schaden fast zweitausend Mark,
für´ne Trockenübung, das ist stark !



Automobilverleih
PKW · Busse · LKW
Unfallservice

Transport-Service Simon
— Mietwagenbetrieb —
Autovermietung u. Eiltransporte
Heegstr. 11 · Tel. 06053 - 9909 u. 5290
63607 Wächtersbach

Heegstraße 11
Tel. 0 60 53 / 99 09 - Fax: 52 90



06058/1011

Ihr Spezialist für Musical-reisen nach Hamburg, Bochum und Stuttgart

Fordern Sie unseren neuen Reisekatalog an.

main kinzig reisen

Zentral-Büro main-kinzig-reisen
Burgstraße 9 · 63584 Gründau 5
Telefon 0 60 58/10 11-12-13-14
Telefax 0 60 58/ 3 36

Karibische Nacht

Fastnacht - Dienstag

28. Februar 1995

Beginn: 20.11 Uhr

Bürgerhaus Wächtersbach

Mit Show-Einlagen

Es spielt die TOP-TANZ-BAND

CONCORDIA

Kartenvorverkauf bei Volker's Club, Wächtersbach, Lindenplatz.
Restkarten an der Abendkasse.

Eine Veranstaltung des WÄCHTERSBACHER CARNEVAL-VEREIN

Untertor 3
63607 WÄCHTERSBACH
Telefon und Fax
(0 60 53) 77 41

Fleisch- und Wurstwaren
Imbiß-Ecke
Große Käseabteilung
Party-Service

Seit über 100 Jahren . . .

63607 Wächtersbach · Bahnhofstraße 6 · Tel.: 0 60 52-15 26

WCV-Mitglied

Vereinte Versicherung AG

63607 Wächtersbach, Calaminusstraße 20
Tel. 06053 / 3121 - Fax: 06053 / 4364

Kundenberater: Bernhard Traudt - 06053 / 1504

Pressestimmen:

Gelnhäuser Tageblatt
Heimatzeitung für Kinzigtal, Spessart und Vogelsberg
vom 17.02.1994

Närrische Hochstimmung im Bürgerhaus: Stundenlang zeigten sich die Fastnachter in Baströckchen, Shorts und Bikini bestens gelaunt bei der „Karibischen Nacht" des Wächtersbacher Carnevalvereins. ag/Bild: Gaß

Pina-Colada, Baströckchen und Shorts

Das „Sahnehäubchen" der tollen Tage: „Karibische Nacht" des WCV mit „Concordia"

WÄCHTERSBACH. Sie gilt als „Sahnehäubchen" der Wächtersbacher Fassenacht und wer am Dienstagabend noch einmal Faschingsstimmung pur bis in den Aschermittwoch hinein erleben wollte, der hatte sich schon rechtzeitig eine Eintrittskarte für das WCV-Großereignis besorgt: Über 1000 Gäste erlebten im Bürgerhaus bei sommerlichen Temperaturen, leicht beschürzt, eine „Karibische Nacht" vom Feinsten.

Mädchen in Tücher gehüllt, im Bikini-Oberteil und Fetzen-Jeans, Herren im Bast-Röckchen, mit Sonnenbrille und im T-Shirt, „Bauchtänzerinnen" und Solarien-Gebräunte oder auch all jene, die die blasse Winterfarbe mit ein wenig brauner Schminke übertünchten, alle erlebten einen stimmungsvollen Faschingsabend. An der Karibik-Bar erwarteten die Gäste dieses Abends exotische Drinks zu erschwinglichen Preisen, mit einem Schuß Alkohol oder für all jene, die ihr Fahrzeug noch nach Hause steuern mußten, auch anti-alkoholisch, aber nicht weniger wohlschmeckend. Und so waren die eisigen Temperaturen draußen bei Pina-Colada, unter leicht bekleideten Menschen und in fröhlicher Atmosphäre schnell vergessen.

Großes Lob gilt nicht nur den Veranstaltern, die sich mit der Dekoration und Organisation viel Mühe gegeben haben, sondern auch der Kapelle „Concordia" mit feinem Gespür für die Stimmung der Leute im Saal. Das Ensemble verstand es glänzend, das ohnehin schon ausgelassen feiernde Volk um Mitternacht mit einem Potpurri bekannter Fastnachts-Ohrwürmer und einer nicht enden wollenden Polonaise in absolute Hochstimmung zu versetzen. Zum „Ausruhen" dann wieder ein paar langsame Stücke und schließlich wurde die Stimmung gleich danach wieder mit deutschen Songs zum Mitsingen angekurbelt. Nicht zu vergessen, die Saal-Show, die ein weiteres Highlight im Programm bildete.

Der Trauerzug: Die Mitglieder des WCV trugen die „Fassenacht" feierlich zu Grabe. Bild: Röder

Doch jeder Anfang trägt das Ende in sich und so setzte sich am Aschermittwoch der WCV-Trauerzug vom Vereinsheim Richtung Bürgerhaus in Bewegung, um die Fassenacht zu Grabe zu tragen. Die Fahne wurde eingeholt und verpackt. Doch wenn die Narren auch die Trauer im Kantinenraum heruntergespülen suchten, allen sei versprochen: Im kommenden Jahr wird es wieder „Wächtersbach Helau!" heißen...

ELKE WEIGELT

In der Campange 1994 - am Rande beobachtet!

Rathaussturm:
Ladehemmung bei der städtischen Artillerie

Geht `s da zurToilette ?

Wann kommt denn endlich der blöde Bus ?

Weiber - Fastnacht:
Der Schlips muß ab !

Fastnachtszug:
Gibt mir denn keiner mal ein Bier ?

Viele sind schon auf den Geschmack gekommen.

Sie auch ?

ORIGINAL
Sotzbacher

Fruchtsäfte Apfelwein

Kelterei GAUL & MATHES Birstein 7

Großes Finale bei den WCV - Fremdensitzungen 1994

Sperzel's

Imbiß-Spezialitäten
in bekannt guter Qualität

Der beliebte Treffpunkt

auf der Wächtersbacher Messe !

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Reinhold Sperzel

WCV-Mitglied **Bad Soden-Salmünster**

Restaurant Stadt Wächtersbach
ym
Kurt-Kindig-Str. 22
63607 Wächtersbach

-- mit Cafeterrasse u. Biergarten --

Maise

Ihr Partyservice für Zuhause

06053 / 9874

Mi / Do / Fr / Sa / So
11.00 - 14.00
18.00 - 24.00
Di 18.00 - 24.00

In der Sommerzeit Sonntag durchgehend geöffnet.

06053 / 1715

Montag Ruhetag

WCV - Mitglied

Auch 1994 war am Aschermittwoch längst noch nicht alles vorbei!

Wie schnell ging doch das Jahr vorbei!
Wir Städteplaner sind so frei,
auch wieder mit dabeizusein,
bei Narretei und Gläschen Wein.

In Wächtersbach ist Fastnachtzeit,
und der Gedanke liegt nicht weit:
die gute Planung ist zwar wichtig,
der Fleiß, die Arbeit immer richtig;

doch es muß gesungen werden und gelacht,
und das hat in Wächtersbach immer Spaß gemacht!

Viel Freude, Frohsinn und Helau
den Wächtersbachern und dem WCV!

Ihre Städteplaner von Wächtersbach:

Dr.-Ing. H. Thünker

Dr.-Ing. B. Heckenbücker

Städtebauliche Arbeitsgemeinschaft

53340 Meckenheim · Neuer Markt 38
Telefon: 02225 / 2013

WCV-Mitglied

In eigener Sache

Auszug aus dem Protokoll 1994
von Heinz Colonius

3 x 11 Jahre WCV,
das wird gefeiert mit Helau,
Der WCV ist jung geblieben,
hat manch Kapitel hier geschrieben,

hat Freud´ gespendet manchem Gast,
bei uns vergessen alle Last.
Das ist´s, was wir Euch wollen geben.
Der W C V soll lang noch leben.

Vergesst bei uns die Alltagssorgen
und fühlt Euch bei uns Narr´n geborgen.
Voll Stolz steh ich hier jedes Jahr,
´s ist schön bei uns, ja das ist wahr.

Lasst den Narrhalla-Marsch erklingen,
auch heute Abend wird´s gelingen.
Erzählt es Freunden und Verwandten,
daß man hier kann Entspannung tanken.

Gesundheit, Glück und etwas Geld,
so lässt sich´s leben auf der Welt.
Von allem sollt Ihr etwas haben,
feiert heut tüchtig, tut Euch laben.

Gemeinschaft, Spass, Geselligkeit,
das gibt uns die Gemütlichkeit.
Erhebt das Glas, ruft laut Helau,
es lebe unser W C V !

RISTORANTE PIZZERIA

LA GROTTA

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

Partyservice
und Weinverkauf

Bahnhofstraße 67
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 - 1719

WCV-Mitglied

Pressestimmen:

Gelnhäuser Tageblatt
Heimatzeitung für Kinzigtal, Spessart und Vogelsberg
vom 12.November.1994

Wilfried Wilhelm verpaßte dem neuen WCV-Mitglied die Narrenkappe.

Die Wächtersbacher sind zufrieden: Die Oben-ohne-Zeit ist vorbei.

(Fotos: Müller)

Gestern, 11.11 Uhr

Wächtersbachs größten Skandal mit einer Narrenkappe zugedeckt

Der Wächter am Bach, nicht mehr oben ohne, wurde Mitglied im WCV

Wächtersbach (mm). Der Wächtersbacher Carneval Verein hat ein neues Mitglied. Ein eher langweiliges: Es hält keine Büttenreden und ist insgesamt äußerst schweigsam. Aber immerhin bezahlt das Mitglied ordnungsgemäß seinen Beitrag und trägt tapfer die Narrenkappe. Es handelt sich um einen bekannten Mann: Es ist der Wächter am Bach.

Seit der Wächter vor dem Museum seinen Dienst schiebt, dreht sich alles um die eine Frage: Warum hat der Wächter keinen Helm auf ? Oder wenigstens eine Kappe.

Mit Stolz trägt er seine schwere Rüstung, aber die Haarpracht ist schutzlos Wind und Wetter ausgesetzt.

Doch gestern, um 11.11 Uhr, da war's vorbei mit der hutlosen Zeit. Da bekam er seine Kappe verpaßt. Vom Chef der Karnevalisten persönlich. Wilfried Wilhelm beendete damit einen „Affront", den der Carnevalverein nicht länger hinzunehmen bereit war. Denn: „Ein Wächter am Bach ohne Kopfbedeckung ist für uns Wächtersbacher einfach undenkbar."

Ganz lieb nahmen der WCV und die Wächtersbacher Prominenz ihren Wächter in die Mitte.

Hatte die Volks- und Raiffeisenbank, Spenderin des Wächters, vielleicht am falschen Ende sparen wollen ? Der versammelte Bankvorstand schwieg sich aus. Er akzeptierte jedoch klaglos, daß er künftig für den Mitgliedsbeitrag des neuen Karnevalisten aufkommen muß.

Der neue Vereinsmann wurde prächtig aufgenommen: Sofort gesellten sich die Wächtersbacher zu ihm und nahmen ihn in ihre Mitte. Der Wächter dankte es nicht. Da stand er, ein Schild um, eine Narrenkappe auf - und verzog keine Miene.

Er schaute genauso griesgrämig in die Welt, wie eh und je. Wenn der Wächter am Bach allerdings dachte, er könnte mit seiner undankbaren Haltung dem Carnevalverein die Stimmung vermiesen, hat er sich gründlich getäuscht.

Die Karnevalisten feierten gestern zünftig die Kampagne-Eröffnung und setzen heute noch einen drauf: Im Bürgerhaus gibt's die orientalische Nacht. Und wenn das neue Mitglied nicht kommen mag, dann soll er sich halt weiter in der Altstadt die Füße in den Bauch stehen.

Pressestimmen:

GELNHÄUSER
Neue Zeitung
vom 14. November 1994

Wächtersbacher Narren spielten auf „Scharping-Wahlfoto-Affäre" an:

Rathauschef kam nicht ungeschoren davon - und erhielt ein Polaroidfoto

...damit er den Nachweis habe, auch tatsächlich bei dieser Feier gewesen zu sein

Es gibt keinen Zweifel, die neue Faschingssaison ist eröffnet. (Foto: Geschwindner)

Wächtersbach (ael). Für die einen war es ein trister Novembertag, für die Wächtersbacher Karnevalisten jedoch ein Feiertag. Am Freitag eröffneten die Wächtersbacher Narren mit ihrer Brunnenaktion (wir berichteten) die neue Kampagne und setzten bei der offiziellen Kampagneeröffnung am Freitag abend noch einen drauf.

Es sollte keine Fremdensitzung wie alle anderen werden. Nein, es sollte ein gemütlicher, festlicher Abend sein, in dessen Verlauf närrische Highlights der vergangenen Kampagnen auf die Bühne kamen und neuen Nummern den Närrinnen und Narren vorgestellt wurden.

Nicht fehlen durfte natürlich das närrische Protokoll der Symbolfigur des WCV, dem Wächter am Bach in Person von Heinz Colonius, der wieder so seine Spitzen in jede Richtung abfeuerte.

Die Gesangstruppe um Zugmarschall Volker Deubert hatte sich für die kommende Saison Verstärkung aus dem italienischen Narrenlager gesucht und zeigte unter dem Titel „Schreihälse" einen kleinen Ausschnitt aus ihrer deutsch-italienisch-europäisch-Wächtersbacher Gesangstruppe in sizilianischem Outfit.

Büttenreden gab es auch. So gewährte Susi Wiener einen tiefen Einblick in die Leiden der karnevalsgeplagten Gattin eines Komiteemitglieds. Als neuerlicher Kracher in der Bütt entpuppte sich Jochen Deubert, der in leichtem Bieranzug und roter Nase in die Bütt stieg und aus seinem Erfahrungsschatz als „Vollmondtrinker" plauderte.

Natürlich war an solch einem Abend auch genügend Raum für einige Späßchen zwischen Bürgermeister Krätschmer und den Karnevalisten. So überreichte der Rathauschef dem neuen Vorsitzenden Wilfried Wilhelm zwei Pantoffeln im „Lupo"-Outfit, auf daß dieser im Amt keine kalten Füße bekomme. Im Gegenzug wurde Krätschmer, als Anspielung auf die „Scharping-Wahl-Foto-Affäre" ein zuvor geschossenes Polaroidfoto mit Datums- und Ortsangabe überreicht, damit Krätschmer den Nachweis habe, auch wirklich beim WCV gewesen zu sein. Kurzum, der WCV hatte für seine Gäste wieder einmal ein schönes Abendprogramm vorbereitet und startete mit neuem Schwund in die Kampagne.

An den
Vorstand des

1. WÄCHTERSBACHER CARNEVAL - VEREIN 1961 EV:
Bachstraße 5-7
63607 Wächtersbach

AUFNAHME-ANTRAG

Hiermit bitte ich um Aufnahme in den WÄCHTERSBACHER CARNEVAL-VEREIN als aktives / passives / jugendliches Mitglied

ab _____

Der Monatsbeitrag beträgt z. Zt. DM _____ (*)

Name: .....

Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Wohnort: .....

Straße: ..... Tel.: .....

Gleichzeitig ermächtige ich Sie – jederzeit widerruflich – die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines Giro-Kontos

Konto-Nr.: .....

bei der ..... Bankleitzahl .....
(Geldinstitut)

mittels Lastschrift einzuziehen.

....., den..... .....
(Unterschrift – bei Jugendl. Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Genaue Anschrift des Kontoinhabers:

.....

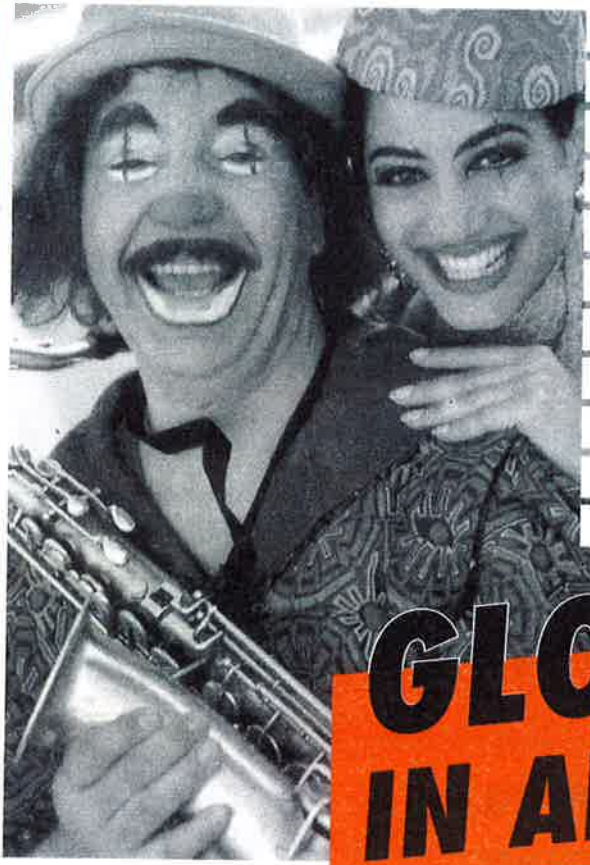
.....

....
(Unterschrift des Konto-Inh. wenn nicht m. Mitgl. identisch)

(*) Z. Zt. gültige Mitgliederbeiträge: Erwachsene DM 4,–, Ehepaare DM 7,–, Jugendliche und Garde DM 3,–, 2. Kind einer Mitgliederfamilie DM 2,–, ab 3. Kind beitragsfrei.

WCV-Veranstaltungskalender 1994/95

Freitag 11. November	**Campagne-Eröffnung**	Beginn 20.11 Uhr im Bürgerhaus Wächtersbach
Samstag 12. November	**"1001 - Nacht"** Orientalischer Abend	Beginn 20.11 Uhr im Bürgerhaus Wächtersbach
Samstag 21. Januar	**Grosse**	Beginn 20.11 Uhr
Samstag 28. Januar	**Fremdensitzungen**	
Samstag 4. Februar	**des WCV**	im Bürgerhaus Wächtersbach
Sonntag 5. Februar	**Kinder-Sitzung des WCV**	Beginn 14.11 Uhr im Bürgerhaus Wächtersbach
Samstag 18. Februar	**Grosse Fremdensitzung des WCV**	Beginn 20.11 Uhr im Bürgerhaus Wächtersbach
Sonntag 19. Februar	**Feldlager des WCV** auf dem Marktplatz am Bürgerhaus **Rathaus-Sturm** mit anschließendem Rummel	Beginn 12.11 Uhr Beginn 14.11 Uhr im Bürgerhaus Wächtersbach
Donnerstag 23. Februar	**Weiberfastnacht in Wächtersbach**	Beginn 15.31 Uhr
Sonntag 26. Februar	**Fastnachts-Zug in Wächtersbach anschließend ZUG-RUMMEL im Bürgerhaus**	Beginn 14.11 Uhr
Dienstag 28. Februar	**Kinder-Maskenball** im Bürgerhaus und am Abend zum Fastnachts--Kehraus... **KARIBISCHE NACHT** im Bürgerhaus Wächtersbach	Beginn 14.11 Uhr Beginn 20.11 Uhr



Mit Pauken und Trompeten rückt das GLOBUS-Team wieder an – denn mit Helau und Alaaf zu feiern, das ist was, das man einfach kann.

GLOBUS IN AKTION

Kostüme, Schminke & Karneval – Accessoires in unserer Spielwarenabteilung

GLOBUS WÄCHTERSBACH

Main-Kinzig-Straße, Telefon (0 60 53) 80 60

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi. + Fr.: 9.00-18.00 Uhr
Do.: 9.00-20.30 Uhr
kurzer Sa.: 8.00-14.00 Uhr
langer Sa.: 8.00-18.00 Uhr

IMMER AUF DER SEITE SEINER KUNDEN